

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 76 (1958)
Heft: 292

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 292

Bern, Samstag 13. Dezember 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, samedi 13 décembre 1958

N° 292

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (091) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preise der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (091) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Herausgabe des Blattes und Redaktionsschluss während der Festzeit

Zwischen Weihnachten und Jahresende erscheint das Schweizerische Handelsamtsblatt an folgenden Tagen: am 26. und 27. Dezember (mit Redaktionsschluss für letztgenanntes Blatt am 26. Dezember mittags); sodann am 29., 30. und 31. Dezember 1958 (mit Redaktionsschluss für die Silvester-Ausgabe gleichentags um 8.15 Uhr.

Vom 1. bis und mit 4. Januar bleiben die Bureaux geschlossen. Die erste Ausgabe im Neuen Jahr erscheint am 5. Januar 1959 um 16.30 Uhr. Die Konkurse und Nachlassverträge werden 1959 erstmals am Mittwoch, den 7. Januar, veröffentlicht.

Wir bitten alle Interessenten um Notiznahme dieser Daten.

Die Administration
des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Parution de la Feuille durant les fêtes (derniers délais)

Entre les fêtes de Noël et de Nouvel-An la Feuille officielle suisse du commerce paraîtra les jours suivants:

les 26 et 27 décembre (dernier délai d'acceptation des manuscrits pour la Feuille du 27: le 26 à midi); ensuite:

les 29, 30 et 31 décembre 1958; dernier délai d'acceptation pour l'édition de Sylvestre: le même jour à 8 h. 15.

Les bureaux seront fermés du 1^{er} au 4 janvier. Le premier numéro de la nouvelle année sera celui paraissant dans l'après-midi du 5 janvier 1959.

Les avis de faillites et concordats seront insérés pour la première fois en 1959 dans le numéro du mercredi 7 janvier 1959.

Prière à tous les intéressés de bien vouloir noter ces dates.

Administration de la
Feuille officielle suisse du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Erfindungspatente (Schluss der Liste Nr. 21). Liste des brevets (fin de la liste N° 21). — Lista dei brevetti (fine della lista N° 21).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im November 1958.
Le commerce extérieur de la Suisse en novembre 1958.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaften und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarken, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarken können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaften sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Dübendorf (2549¹)

Gemeinschuldner: Mettler Fritz, geb. 1919, Radiotechniker, von Reichenburg (SZ), wohnhaft Grundstrasse 34, in Dübendorf, früher Dorfstrasse 5, in Richterswil.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Oktober 1958.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Dezember 1958, nachmittags 14.15 Uhr, im Restaurant «Neuhof», in Dübendorf.

Eingabefrist: bis 22. Dezember 1958.

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 3. Dezember 1958 beim Konkursamt Dübendorf schriftlich dagegen Einsprache erhebt, gilt die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandene Fahrhabe sofort bestmöglichst zu verwerten.

Kt. Zürich Konkursamt Stäfa (1¹/59)

Gemeinschuldnerin: Firma Röhli & Co., Kommanditgesellschaft, Handel mit chemisch-technischen Produkten, Etzelstrasse, Stäfa. Datum der Konkurseröffnung: 21. Oktober 1958 (bestätigt durch Rekursentscheid vom 21. November 1958).

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 22. Dezember 1958, 14.30 Uhr, im Restaurant «Bahnhof», Stäfa.

Eingabefrist: bis 14. Januar 1959.

Kt. Bern Konkursamt Thun (2729)

Gemeinschuldner: Durand Georges Albert, Zigarren-Spezialgeschäft, Aarestrasse 40, Thun.

Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 25. November 1958, 11 Uhr.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: binnen 20 Tagen seit der Bekanntmachung resp. bis und mit dem 2. Januar 1959.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG. 230.) (L. P. 230.)

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (2735)

Ueber die Meteor-Gesellschaft, Genossenschaft mit Sitz in Widen (AG) ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Bremgarten vom 6. November 1958 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 11. Dezember 1958 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Dezember 1958 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 600 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Das Nachforderungsrecht für weitere Kosten wird ausdrücklich vorbehalten.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (2743)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

«Transport-Urgent», Louis Victor Orgelet, transports routiers, 6-8 av. Industrielle (dp), et 48, rte de Malagnou (a), Genève, par ordonnance rendue le 14 novembre 1958 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 11 décembre 1958 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 23 décembre 1958 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 600 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Thun (2730)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurs über Bedag A.G., Baumaschinen und Ersatzteildienst, Heimberg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2736)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurs des Stucki Kurt, 1922, von Diemtigen (Bern), Taxi-Unternehmen und Transporte, in Solothurn (summarisches Verfahren), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt angesehen wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden gegen das Inventar bei der Kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzureichen.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2737)

Im Konkurs über Frau Scherrer-Stübi Emma, Korallenstrasse 3, Schaffhausen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans, Murg (2731)**Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar**

Gemeinschuldner: Oswald-Gädmer Michael, Metzgerei-Wursterei, Hintergasse 115, Mels.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 15. bis 24. Dezember 1958.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos (2732)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über Leutwyler Hans, Sanitäre Anlagen, Davos-Platz, liegen ab 13. Dezember 1958 der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen vom 13. Dezember 1958 an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind auch allfällige Beschwerden betreffend das Inventar einzureichen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 258)

(LP. 268)

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Binningen (2738)

Das Konkursverfahren über Rösli Gustav, 1933, Maler, Talweg 17, in Bottmingen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Arlesheim vom 2. Dezember 1958 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (2744)

La liquidation de la faillite de Benay Auguste Henri, broserie et produits de nettoyages, 8, place d'Armes (a), et 4, rue Ancienne (dp), à Carouge (Genève), a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance en date du 11 décembre 1958.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2622*)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

Im konkursamtlichen Nachlassliquidationsverfahren über

Nardi Arthur,

1884, Ingenieur, Zürich, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Riesbach-Zürich, Mittwoch, den 7. Januar 1959, um 14.30 Uhr, im Hotel Zwyssighof, in Wettingen, an einmalige öffentliche Steigerung die Liegenschaft

Grundbuch Wettingen Nr. 700, Pl/Parz. 7/2579:

15,02 a Gebäudeplatz und Garten, Fliederstrasse 15 und

17, Steuerschatzung

Fr. 15 020.—

Wohnhaus Nr. 2166, brandversichert

Fr. 240 000.—

Wohnhaus Nr. 2167, brandversichert

Fr. 240 000.—

Konkursamtliche Schätzung:

Fr. 520 000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 10. Dezember 1958 hinweg auf dem Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag den Betrag von Fr. 14 000 in bar zu bezahlen, wovon Fr. 10 000 an den Kaufpreis angerechnet werden.

Baden, den 26. November 1958.

Konkursamt Baden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (2746*)

Schuldnerin: Roniger-Inäbnit Marie, Ofenbau und Holzrocknungsanlagen, in Niederried.

Datum der Bewilligung: 24. November 1958.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. W. Bettler, Notar, Interlaken.

Eingabefrist: 10. Januar 1959.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Februar 1959, um 14.30 Uhr, im Hause von Frau Roniger, in Niederried.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Notars.

Kt. Aargau Konkurskreis Brugg (2739)

Schuldner: Leu-Scholl Arthur, chemische Wäscherei, Reuteneu-Windisch.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Brugg: 14. November 1958.

Dauer der Nachlassstundung: 3 Monate.

Sachwalter: Werner Müller, Notar, Brugg.

Eingabefrist: bis zum 3. Januar 1959. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen — Wert 14. November 1958 — beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. Januar 1959, nachmittags 14 Uhr, im Gerichtssaal (Gerichtsgebäude 2. Stock), in Brugg.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Thurgau Konkurskreis Kreuzlingen (2710)**Nachlassstundung mit Vermögensabtretung**

Schuldner: Schaepper Fritz, Zimmermeister, Kreuzlingen, Romanshornstrasse 21.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Kreuzlingen: 26. November 1958.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: E. Bommer, Betreibungsbeamter, Kreuzlingen.

Eingabefrist: bis 2. Januar 1959. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Januar 1959, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Felsen», in Kreuzlingen.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters, Löwenstrasse 2, Kreuzlingen.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (2715)

Débitrice: Piatti G., S.A., primeurs en gros, denrées alimentaires, 11-13, rue Louis Favre, Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 3 décembre 1958.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis concordataire: Jean Joye, préposé à l'Office des faillites, Genève.

Expiration du délai de production: 2 janvier 1959.

Assemblée des créanciers: le lundi 16 mars 1959, à 11 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 6 mars 1959.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per far valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern Richleramt II, Bern (2717)

(Aus Konkurs)

Schuldner: Firma Keller Otto & Cie., Kommanditgesellschaft früher Schönburgstrasse 54, in Bern, nun in Zürich, und Keller Otto, Kaufmann, Zürich, soweit persönlich und für die Firmaschulden unbeschränkt haftend.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 7. Januar 1959, 9.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39 im Amthause Bern.

Bern, den 11. Dezember 1958.

Der Nachlassrichter: Troesch.

Ct. Ticino Pretura di Locarno-Campagna, Locarno (2741)

Il pretore di Locarno-Campagna avvisa che l'udienza per l'omologazione del concordato proposto dalla debitrice Textilia S.A., Vira Gambarogno, è fissata per il 12 gennaio 1959, ore 14.30, nella sala delle udienze della pretura.

I creditori sono avvertiti che a questa udienza potranno far valere eventuali opposizioni al concordato, in conformità dell'art. 304 LEF.

Locarno, 10 dicembre 1958.

Il pretore: avv. dott. Roberto Simona.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern Richleramt Konolfingen, Schlosswil (2733)

Schuldnerin: Firma Glauser Fritz & Söhne, Säge- und Hobelwerk, Konolfingen.

Datum des Entscheides: 24. November 1958.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Schlosswil, den 9. Dezember 1958.

Der Gerichtsschreiber:

Walter Daepf.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Aubonne (2748)**Homologation de concordat par abandon d'actif**

Débitur: Piguet Gustave-Henri, fabrique de roues, etc., à Aubonne.

Homologation du 27 novembre 1958.

Liquidateur: R. Lorenz, préposé aux faillites, à Aubonne.

Commission des créanciers: MM. E. Borloz, agent BGV, Aubonne, J. Vallon, notaire, Aubonne, Ch. Maurer, technicien, Lausanne.

N.B. Les créanciers intervenus dans le sursis concordataire sont dispensés de produire à nouveau leurs créances; ils doivent, le cas échéant, remettre au liquidateur les pièces justificatives. Les débiteurs de M. Piguet sont tenus de s'annoncer au liquidateur, dans les dix jours.

Aubonne, le 11 décembre 1958.

Le commissaire au sursis et liquidateur:

R. Lorenz.

Ct. de Vaud Arrondissement de Rolle (2734)

Homologation d'un concordat par abandon d'actif

Débitrice: Société en nom collectif de Bellefontaine et Chanson, atelier mécanique et machines agricoles, à Rolle.

La Cour des poursuites et des faillites du Tribunal cantonal du canton de Vaud, statuant sur recours de la débitrice, a prononcé, par arrêt rendu le 4 décembre 1958:

I. Le recours est admis.

II. Le prononcé est réformé en ce sens que:

a) le concordat par abandon d'actif présenté par la société en nom collectif de Bellefontaine et Chanson à ses créanciers chirographaires est homologué;

b) la nomination du préposé aux faillites de Rolle comme liquidateur, de M. Jules Favez, fondé de pouvoirs de l'Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne, comme président de la commission des créanciers, et de MM. Charles Aeppli et Maurice Maurer, tous deux à Rolle, comme membres de cette commission, est ratifiée.

Le prononcé de première instance est maintenu pour le surplus.

III. L'arrêt est exécutoire.

Rolle, le 6 décembre 1958. Le préposé aux faillites de Rolle: Dufey.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. Ticino Pretura di Locarno-Città, Locarno (2742)
Concessione di moratoria

Per la pretura di Locarno-Città, comunica di aver accordato, con decisione di data odierna, una moratoria concordataria di quattro mesi al debitore Fiori Paolo, fu Giuseppe, da Brontallo, in Locarno, titolare della omonima ditta individuale, macelleria e salumeria, commercio bestiame, con sede a Locarno, piazza St. Antonio.

Quale commissario venne nominato il signor avv. dott. Giorgio Bianchetti, Locarno (art. 295 L.F.E.F.).

Locarno, 10 dicembre 1958.

Per la pretura:

E. Pedrotta, segretario-assessore.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (2749)
Tableau de distribution dans liquidation concordataire

Le tableau de distribution dans la liquidation concordataire de l'Entreprise Edouard Favre S.A., reste déposé à l'étude de M^e G. Rychner, avocat, 4, place du Molard, à Genève, président de la commission de liquidation, jusqu'au 3 janvier 1959, où les créanciers peuvent en prendre connaissance.

Les recours contre ce tableau de distribution doivent être déposés à l'autorité de surveillance au plus tard de 20^e jour à dater du présent avis.

Une fois le tableau de distribution devenu définitif les dividendes seront expédiés sous déduction des frais de port par voie postale.

Genève, le 11 décembre 1958. Pour la commission de liquidation: M^e G. Rychner, Fred Buhler.

Handelsregister - Registro del commercio - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

4. Dezember 1958.

Preola-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der «Preola Aktiengesellschaft» und allenfalls ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Max Steffen, von und in Zürich, Präsident, und Gottlieb Wolfensberger, von Bauma, in Zürich, Schriftführer des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Juchstrasse 3, in Zürich 9 (bei der Preola Aktiengesellschaft).

4. Dezember 1958.

Fürsorgefonds der Philips A.G. Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1955, Seite 2619). Mit Beschluss vom 20. November 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Neues Geschäftsdomizil: Edenstrasse 20, in Zürich 3 (bei der Philips A.G.).

4. Dezember 1958.

Personal-Fürsorge-Stiftung der AG. für Bau-Produktion, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1957, Seite 1283). Neues Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 67, in Zürich 6 (Bureau Dr. Gottlieb Corrodi).

9. Dezember 1958.

Wohlfahrtsfonds der Halba A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1955, Seite 3022). Mit Beschluss vom 20. November 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Sitz ist jetzt Wallisellen. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Halba A.G.» und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Hansruedi Müller, Präsident, und Jakob Aebli-Müller, Mitglied des Stiftungsrates, wohnen nun in Wallisellen. Geschäftsdomizil: Friedenstrasse 12 (bei der Halba A.G.).

9. Dezember 1958.

Heinrich Bachmann-Stiftung, in Schönenberg (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1954, Seite 2975). Die Unterschriften von Albert Leuthold und Theodor Marty sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Henri Zollinger, von Wädenswil, in Hütten (Zürich), als Präsident des Stiftungsrates, und Ernst Meili, von Hiltz, in Hiltz, als Vizepräsident des Stiftungsrates. Jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit dem Geschäftsführer Rudolf Bachmann.

9. Dezember 1958.

Pensionskasse der Firma Pestalozzi & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1957, Seite 1459). Die Unterschriften von Hans Marti und Heinrich Leuthold sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Paul Horlacher, von Horgen, in Oberrieden, und Anton Huser, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates; sie zeichnen je mit Andreas Burckhardt, Präsident des Stiftungsrates, oder mit Heinrich Pestalozzi, Mitglied des Stiftungsrates, jedoch nicht auch miteinander.

9. Dezember 1958.

Fürsorgestiftung für das Personal des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1954, Seite 1047). Die Prokura von Eugen Marti ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Max Graf, von Turbenthal, in Sirmach (Thurgau).

10. Dezember 1958.

Fürsorgefonds der Firma Keller & Co., Weberei Neuthal, Gibswil, Gemeinde Wald ZH, in Wald (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1951, Seite 2539). Mit Beschluss vom 9. Oktober 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der in dauerndem Dienstverhältnis stehenden Angestellten und Arbeiter der Firma «Keller & Co.», in Wald (Zürich), gegen die wirtschaftlichen Folgen von längerer Krankheit, Invalidität, Mutterschaft und unverschuldeter Notlage. Es führen Kollektivunterschrift zu zweien Karl Keller nun als Präsident und Otto Keller-Lips nun als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Robert Reber, von Basel, in Wald (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates.

10. Dezember 1958.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma L. H. Kapp & Co., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1943, Seite 1870). Mit Beschluss vom 20. November 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das Personal der Firma «L. H. Kapp & Co.», in Zürich, im Alter oder bei Tod, Krankheit, Militärdienst oder unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern, Ludwig Hermann Kapp, Präsident, und Walter Schmid, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Karl Gauss, von Zürich, in Geroldswil (Zürich), Protokollführer des Stiftungsrates.

10. Dezember 1958.

Personalfürsorge-Stiftung der Konfektionsabteilung der Gesellschaft Schweizerischer Manufakturisten, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1957, Seite 1403). Die Unterschrift von Ernst Kramer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Adolf Brack, von und in Zürich. Mitglied des Stiftungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Schulstrasse 47, in Zürich 11 (bei der Gesellschaft Schweizerischer Manufakturisten).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

5. Dezember 1958.

Sterbekassensiftung des Schweiz. Schiedsrichterverbandes, in Bern (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1954, Seite 2856). Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten Paul Bär ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Marcel Castan (bisher Mitglied) und neues Mitglied des Stiftungsrates ist Ernst Bründler, von Luzern und Root, in Luzern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

5. Dezember 1958.

Fürsorgestiftung Foto-Zumstein, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma oder ihre Angehörigen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod und Militärdienst. Organe der Stiftung sind der vom Stifter bezeichnete Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Es ist dies Leo Zumstein, von Lungern (Obwalden), in Bern. Die Stiftung wird ferner vertreten durch Max Amsler, von Effingen (Aargau), in Liebfeld, Gemeinde Köniz, Sekretär, und Yvonne Zumstein, von Lungern (Obwalden), in Bern, Kassierin. Diese beiden zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Kasinoplatz 8 (im Geschäft der Firma «Leo Zumstein»).

8. Dezember 1958.

Personalfürsorge-Stiftung der Schlaefli Transporthof A.G., in Bern (SHAB. Nr. 65 vom 17. März 1956, Seite 715). Durch öffentliche Urkunde vom 27. September 1958 wurde mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern vom 29. Oktober 1958 und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 7. November 1958 als Aufsichtsbehörden die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet jetzt Pensionskasse I der Schlaefli Transporthof A.G. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Chauffeure und das Lagerpersonal der Stifterfirma oder deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle der Stifterfirma. Die Verwaltung der Stiftung wird wie bisher einem Stiftungsrat von 4 Mitgliedern übertragen, nämlich 2 Vertretern der Stifterfirma und 2 Vertretern aus dem Kreis der Arbeitnehmer. Je ein Vertreter der Stifterfirma und ein Vertreter der Arbeitnehmer zeichnen zu zweien. Die Vertreter der Stifterfirma sind: Hans Schlaefli, Präsident (bisher), und Walter Vifian (bisher). Die Vertreter der Arbeitnehmer sind: Albrecht Hertig, von Eggwil, in Bern, Sekretär (neu), und Willy Amstutz (bisher). Die Unterschrift des Eugen Egli ist erloschen.

8. Dezember 1958.

Pensionskasse II der Schlaefli Transporthof A.G., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. September 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das ständige, in der Schweiz domizilierte kaufmännische Personal oder dessen Hinterbliebenen, und zwar sowohl der Stifterfirma als auch der Firma «Transport-Kontor A.G.», in Basel, gegen die

wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle der Stifterfirma. Die Verwaltung der Stiftung wird einem Stiftungsrat von 4 Mitgliedern übertragen, nämlich 2 Vertretern der Stifterfirma und 2 Vertretern aus dem Kreis der Arbeitnehmer. Je ein Vertreter der Stifterfirma und ein Vertreter der Arbeitnehmer zeichnen kollektiv zu zweien. Die Vertreter der Stifterfirma sind: Hans Schläefli, von Lyssach, Präsident, und Walter Vifian, von Wahlern, beide in Bern. Die Vertreter der Arbeitnehmer sind: Irma Fuhrer, von Adelboden, Sekretärin, und Eugen Egli, von Trub, beide in Bern. Domizil der Stiftung: Freiburgstrasse 125 a (im Bureau der Stifterfirma).

Bureau Biel

4. Dezember 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Mécator S.A. Bienne, in Biel (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1952, Seite 2452). Neues Domizil der Stiftung: Rainstrasse 11, im Bureau der Mécator S.A.

4. Dezember 1958.

Fonds de prévoyance pour le personnel de la Maison Roulet & Cie, in Biel (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1957, Seite 1459). Neues Domizil der Stiftung: Falkenstrasse 21, im Bureau der Roulet & Cie.

8. Dezember 1958.

Fürsorge-Stiftung der Angestellten und Arbeiter der Fabrique des Montres Wyler S.A., in Biel (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1943, Seite 2358). Neues Geschäftsdomizil: Hohlenweg 20.

Bureau de Courtelary

10 décembre 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Montres Hoga S.A., à Tramelan (FOSC. du 5 mai 1956, N° 105, page 1175). Selon procès-verbal authentique du 23 octobre 1958, ratifié le 29 octobre 1958 par l'Autorité de surveillance de Tramelan et le 11 novembre 1958 par le Conseil-exécutif du canton de Berne, l'acte de fondation a été révisé en cas de décès de l'ouvrier ou employé, au conjoint survivant et aux enfants, ainsi qu'aux père et mère et aux personnes qui, du vivant de l'employé ou de l'ouvrier, étaient entièrement ou partiellement à la charge de celui-ci, ou encore, en cas d'assurance, pour la quote-part du capital assuré proportionnelle aux contributions de l'ouvrier ou employé lui-même, à d'autres personnes. Ernest Holzer ayant démissionné ne fait plus partie du conseil de fondation; ses pouvoirs sont radiés. En remplacement, André Choffat, de et à Tramelan, a été nommé membre du conseil de fondation. Il engagera la fondation par sa signature collective avec une des personnes déjà inscrites.

Bureau Nidau

10. Dezember 1958.

Personalfürsorgestiftung Gebr. Manigley, in Sutz, Gemeinde Sutz-Lattrigen. Unter diesem Namen ist gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. November 1958 eine Stiftung gegründet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterin gegen wirtschaftliche Folgen von Alter, Invalidität, Tod und Krankheit durch Ausrichtung von Unterstützungen, an den Arbeitnehmer bei Alter, Invalidität und Krankheit des Arbeitnehmers selbst; bei Tod des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten bzw. bei Tod des Arbeitnehmers an minderjährige oder nicht erwerbsfähige Kinder bis zu ihrer Volljährigkeit bzw. während der Dauer ihrer Erwerbsunfähigkeit und bei Tod des Arbeitnehmers an die von ihm zu Lebzeiten unterhaltenen Eltern. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern, welche von der Stifterfirma gewählt werden und von welchen wenigstens eines Gesellschafter der Stifterin sein und ein weiteres Mitglied dem Personal der Stifterfirma angehören muss. Die Stifterin ernennt auf Vorschlag des Stiftungsrates eine Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus Charles Manigley, von Les Tavernes, in Nidau, Präsident; Arthur Laubscher, von und in Täuffelen, Sekretär; Henri Manigley, von Les Tavernes, in Sutz, Gemeinde Sutz-Lattrigen. Der Präsident führt mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma Gebr. Manigley.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.

Gemeinschaftsstiftung der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge in der Zentralschweiz, in Luzern (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1958, Seite 3257). Für die Stiftung zeichnen zu zweien der Präsident des Stiftungsrates Josef Lautenschlager sowie die Mitglieder Dr. Rudolf Theophil Sarasin und Dr. Kaspar Meier.

Berichtigung.

Stiftung für zusätzliche Alters- und Hinterlassenen-Versicherung der MAITEX Einkaufsgemeinschaft, in Luzern. Richtiger Name der erstmals im SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1958, Seite 3189 publizierten Stiftung. Es handelt sich um eine Einkaufsgemeinschaft. Der Stiftungsrat besteht aus dem jeweiligen Obmann der «MAITEX-Einkaufsgemeinschaft» sowie aus weiteren 5 bis 7 Mitgliedern, wovon 2 aus dem Kreise der Destinatäre zu nehmen sind.

5. Dezember 1958.

Personalfürsorgestiftung der Strassenbau AG., Schütz, in Schötz. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Oktober 1958 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der dreigliedrige Stiftungsrat, wobei mindestens ein Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre zu bestimmen ist. Präsident mit Einzelunterschrift ist Siegfried Amrein, von und in Grosswangen. Adresse: bei der Stifterfirma.

9. Dezember 1958.

Personalfürsorge-Stiftung der Sparbank Triengen A.G., in Triengen. Laut öffentlicher Urkunde vom 17. November 1958 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Unterstützung von Mitarbeitern der Stifterfirma (Hauptniederlassung Triengen und Filiale Nebikon) und die Fürsorge für sie und deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Tod, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Militärdienst sowie von besonderen Notlagen. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der durch die Stifterin bezeichnete Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, wovon 1 Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre genommen wird. Die Mitglieder führen

Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident des Stiftungsrates ist Ernst Pfenniger, von Büron und Triengen, in Triengen; Mitglieder sind Emil Pfenniger, von Büron und Luzern, in Meggen, und Leo Steinmann, von Triengen und Eberseken, in Triengen. Adresse der Stiftung: Sparbank Triengen AG.

9. Dezember 1958.

Eduard Geistlich Stiftung, in Wolhusen (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1955, Seite 148). Alfred Geistlich ist zufolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Albert Woerlen, von und in Wolhusen, und neues Mitglied des Stiftungsrates Robert Maibach-Grimm, von Dürrenroth i. E., in Küssnacht a. R. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Demnach ist die Einzelunterschrift Paul Geistlich erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. Dezember 1958.

Arbeiter-Pensionskasse der F. Hoffmann-La Roche & Co., Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1954, Seite 64). Durch Urkunde vom 20. Oktober 1958 wurde mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt vom 11. November 1958 das Stiftungsstatut geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus drei oder mehr Mitgliedern. Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Dr. Rudolf Gsell, Dr. Georg Ernst Viel, Dr. Rudolf Vetter, Paul Verch und Carl Herzog sind erloschen. Neu führen Unterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder Dr. Albert Cafilisch, von Chur, in Freiburg, Dr. Adolf Walter Jann, von Ennetbürgen, in Zürich, und Etienne Junod, von Lignières und Genf, in Basel. Prokura wurde erteilt an Johann A. Dörig, von Appenzell, in Basel, Paul Dreyer, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), Dr. René von Graffenried, von Bern, in Basel, Dr. Walter Huber, von Madiswil, in Riehen und Josef Tschopp, von Basel, in Münchenstein. Sie zeichnen zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

4. Dezember 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Bürgin, in Pratteln. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Paul Bürgin-Realini, von Bubendorf, in Pratteln, als Präsident, und Louis Realini-Zaugg, von Villa-Coldrerio (Tessin), in Muttenz, je mit Einzelunterschrift. Domizil: Salinenstrasse 66 (bei der Stifterin).

Graubünden — Grisons — Grigioni

8. Dezember 1958.

Personalfürsorgestiftung des Sanatoriums Valbella, in Davos-Dorf. (SHAB. Nr. 151 vom 30. Juni 1956, Seite 1697). Die Unterschrift von Hugo Acker ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Dr. med. Paul Studer, von Olten, in Davos-Dorf. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

8. Dezember 1958.

Wohlfahrtsfond der A.G. Arosen Verkehrsbetriebe, in Arosa (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1957, Seite 1752). Die Unterschriften von Peter Brunold und Hans Müller-Brunold sind erloschen. Es wurden gewählt: Luzius Schmid-Schmid, bisher Vizepräsident, als Präsident; Oscar Givel, von Payerne, in Arosa, als Vizepräsident, und Gaston Henry, von Dampfreux (Bern), in Arosa, als Verwalter. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Verwalter.

8. Dezember 1958.

Dr. Manfred Hoessly-Stiftung, in Chur (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1957, Seite 1536). Als weiteres Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Prof. Dr. Rudolf Probst, von und in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

9. Dezember 1958.

Gemeinschaftsstiftung der Basler-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Aargau, in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. November 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge jeder Art und die Förderung der Fürsorge für die Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen der ihr vertraglich angeschlossenen Arbeitgeber, insbesondere im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod oder in andern Notlagen. Tätigkeitsbereich ist der Kanton Aargau. Organe sind der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Kummer, von Grosshöchstetten, in Aarau, als Präsident; Dr. Rudolf Th. Sarasin, von und in Basel; Theo Gavin, von Moudon (Waadt), in Zofingen; Dr. Fritz Hagenbuch, von und in Aarau, und Dr. Willy Urech, von und in Aarau. Sie zeichnen zu zweien kollektiv in beliebiger Kombination. Domizil: Bureau der «Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft», Vordere Vorstadt 21.

10. Dezember 1958.

Fürsorgestiftung der E. Schenk & Söhne AG, in Uerkheim. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 5. Dezember 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «E. Schenk & Söhne A.G.» sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe sind der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Schenk-Löffel, von und in Uerkheim, als Präsident; Ernst Schenk-Killer, von Uerkheim, in Safenwil, als Vizepräsident, und Emil Hürzeler-Müller, von und in Uerkheim, als Mitglied. Domizil: Bureau der Firma.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

9. Dezember 1958.

Personalfürsorgefonds der Firma Hector Bressan A.G., in Erdhausen Egnach (SHAB. Nr. 229 vom 29. September 1956, Seite 2472). Der Sitz der Stiftung wurde nach Aarau verlegt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und deren Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 18. Oktober 1958 entsprechend revidiert. Stiftungsdomizil: Romanshornstrasse 58, bei der Stifterfirma.

9. Dezember 1958.

Unterstützungskasse der Angestellten & Arbeiter der Firma Textil A.G., in Romanshorn (SHAB. Nr. 227 vom 27. September 1952, Seite 2392). Die Unterschriften von Jakob Etter und Lucie Bänziger sind erloschen. Als neuer Präsident des Stiftungsrates wurde Adolf Schatz, von Arbon, in Romanshorn, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem Mitglied des Stiftungsrates.

9. Dezember 1958.

Pensionskasse der Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Co. A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1954, Seite 1732). Die Unterschrift von Alfred Klotz ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde Oskar Bentele, von und in Kreuzlingen, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem Vertreter der Stifterfirma im Stiftungsrat.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

10 décembre 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Reitzel frères, à Aigle. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 22 novembre 1958, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel de la Maison «Reitzel frères», société en nom collectif, à Aigle, en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, service militaire, chômage, indigence iméritée, et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres, nommés par la maison fondatrice; cette maison désigne, en outre, 1 ou 2 contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé d'Auguste Mollien, d'Ormont-Dessus, à Aigle, président; Bernard Cettou, de Massongex (Valais), à Chailly-sur-Lausanne, secrétaire, et Franz Reitzel, d'Ormont-Dessus, à Aigle. Adresse de la fondation: Rochebord, Aigle, bureaux de Reitzel frères, société en nom collectif.

Bureau d'Aubonne

6 décembre 1958.

Fondation Oscar Chavannes, à Bière. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique du 15 novembre 1958. Elle a pour but, après avoir entendu le chef d'arme de l'artillerie, de permettre des améliorations techniques ou d'agrément pour le séjour des officiers, sous-officiers et soldats en service sur la place d'armes de Bière, à l'exclusion de tous frais d'entretien ou d'amélioration incombant à l'administration fédérale. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé: du commandant de la place d'armes de Bière, qui en fait partie de droit et en est le président aussi longtemps que dure son commandement, et de deux membres nommés par le chef du Département militaire fédéral sur proposition du commandant de la place d'armes de Bière après entente avec le chef d'arme de l'artillerie. La fondation est engagée par la signature du président signant collectivement avec un autre membre du conseil. Celui-ci est composé du colonel Rudolf Gfeller, commandant de la place d'armes de Bière, de Vechigen (Berne), à Bière, président; Gaston de Jongh, de et à Lausanne; Philippe-Ernest Paccaud, de Prévouloz, à Lausanne. Adresse de la fondation: bureau du commandant de place.

Bureau de Lausanne

10 décembre 1958.

Les Amis d'Emmaüs, à Lausanne. Suivant acte authentique du 25 novembre 1958, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation ayant pour but d'apporter un secours immédiat et si possible complet à toute misère physique, morale ou matérielle notamment en détectant le malheur caché et en s'efforçant d'obtenir des organismes officiels ou privés l'aide et les secours adéquats dans chaque cas particulier, ce dans une totale indépendance raciale, confessionnelle, politique ou philosophique. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 5 à 9 membres qui nomme un ou des vérificateurs. La fondation est engagée par la signature collective du président Gaston Perrin, de Payerne, à Lausanne, ou du vice-président Jean Fontannaz, de Lutry et Epesses, à Lausanne, avec un autre membre du conseil à savoir: Simone Bovet, de Fleurier, à Lausanne, Edmond Kaiser, de France, à Lausanne; Jacques Bobst, d'Oensingen, à Buchillon; Jean Castella, de Lessoc, à Fribourg, et Maurice Walther, de Kirchhildach, à Lausanne. Bureaux: rue Charles Monnard 1 (chez le président).

10 décembre 1958.

Fondation Christiane de Fougy, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 27 novembre 1958, une fondation ayant pour but de secourir les malades de l'Hôpital cantonal à Lausanne qui seraient démunis de ressources pour se soigner. La fondation est administrée par un conseil de 3 membres qui désignera un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux d'André Robichon, de et à Lausanne; Albert Marty, de Plasselb, à Lausanne, et Pierre Verrey, de Lausanne, Vevey et Corsier, à Pully. Bureau: Grand Chêne 6 (chez M^e A. Robichon).

Bureau de Payerne

5 décembre 1958.

Fondation en faveur du personnel des Moulins de Granges S.A., à Granges-près-Marnand (FOSC. du 6 novembre 1958, page 3016). Edgar Kung, de Hombrechtikon (Zürich), et René Vaney, de Cugy-sur-Lausanne, les deux à Granges-près-Marnand, ont été nommés au comité, le 1^{er} en qualité de secrétaire, en remplacement de Marcel Savary, décédé, et de Gustave Rossier, démissionnaire. Les signatures de ces derniers sont radiées. La fondation est engagée par la signature individuelle du président Philippe Bugnion (inscrit) ou par la signature collective d'Edgar Kung et de René Vaney.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

6. Dezember 1958.

Winklerstiftung Oberwallis, in Brig, Unterstützung im Notfall der Hinterbliebenen von im Dienst des Vaterlandes verstorbenen Wehrmännern (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1956). Die Unterschriften von Max Bürcher und Karl Schmid sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Walter Nanzer, von Münster, in Brig, als Vizepräsident, und Dr. Leopold Bortner, von Ried-Brig, in Brig, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Kassier oder dem Aktuar. Domizil der Stiftung: bei Walter Nanzer, in Brig, Bahnhofstrasse.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 décembre 1958.

Fondation en faveur des employés et ouvriers de la Société Fiedler Arts Graphiques S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 juin 1944, N° 141). Nouvelle adresse: rue Cernil Antoine 14.

4 décembre 1958.

Fondation en faveur des membres de la Direction et du Personnel supérieur de la Société Fiedler Arts Graphiques S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 juin 1944, N° 141). Nouvelle adresse: rue Cernil Antoine 14.

8 décembre 1958.

Fondation en faveur du personnel de Mardon Watch Ltd., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 23 octobre 1954, N° 248). Nouvelle adresse: rue Staway Mollondin 12.

Genf — Genève — Ginevra

9 décembre 1958.

Fondation Simon I. Patiño, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 4 novembre 1958, une fondation ayant pour but: 1° de venir en aide à des étudiants de nationalité bolivienne, sans exclure cependant des étudiants d'autres nationalités, qui se seraient distingués au cours de leurs études et qui seraient désignés pour les poursuivre et les compléter à l'étranger; 2° d'apporter un complément aux ressources dont dispose la Fondation universitaire Simon I. Patiño, créée en Bolivie par Monsieur Patiño en 1931 pour réaliser des œuvres de bienfaisance et des œuvres culturelles; 3° d'apporter son appui à des œuvres de nature culturelle, telles que l'octroi de prix littéraires ou de prix musicaux, la contribution à l'édition de livres ou d'œuvres de musique sans que cette énumération soit limitative, ainsi que son appui à des œuvres de bienfaisance. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 3 à 7 membres. La fondation est engagée par François Perréard, président, de et à Genève, ou Robert Lutz, de et à Zurich, signant collectivement avec Jean-Aimé Baumann, secrétaire, de et à Genève, ou Antenor Patiño, de nationalité bolivienne, à Cochabamba (Bolivie), ou Jorge Ortiz-Linares, de nationalité bolivienne, à Cochabamba (Bolivie), ou Guy du Boisrouvray, de nationalité française, à Versoix, tous membres du conseil de fondation. Domicile: 6, rue de la Croix d'Or, étude de M^e François Perréard, avocat.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Schluss der Patent-Liste Nr. 21 (siehe SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1958)

Fin de la liste des brevets N° 21 (voir FOSC. N° 291 du 12 décembre 1958)

Fine della lista dei brevetti N° 21 (vedi FUSC. N° 291 del 12 dicembre 1958)

Erste Hälfte November 1958

Première quinzaine de novembre 1958 Prima quindicina di novembre 1958

II. Abteilung II Partie II^a Parte

Änderungen Modifications Modificazioni

Kl. 18 a, Nrn. 333135, 333136. Kl. 19 d, Nr. 333143. — Permatwist (London) Limited, Congleton (Chester, Grossbritannien). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung an Universal Winding Company, Cranston (R.I., Mass., USA). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert am 13. November 1958.

Kl. 19 b, Nr. 309886. — Dr. Fritz von Schmoller, Augsburg (Deutschland). Vertreter: Rebmann-Kupfer & Co., Zürich. Uebertragung an Aetiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur; registriert am 6. November 1958.

Kl. 19 d, siehe Kl. 18 a.

Kl. 24 d, Nr. 327688. — Wilhelm Riechberg, München (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung an Heinrich Schmitz, Baierbrunn bei München (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert am 6. November 1958.

Cl. 24 e, N° 288389. — Gordon Thomas Fillery, Johannesburg (Union sud-africaine). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie., Genève. Transmission à Fillerys (International) Limited, Boyle Buildings, P.O. Box 1730, Nassau (Bahama). Mandataire: J. Gartenmann, Zurich; enregistrement du 11 novembre 1958.

Kl. 36 o, Nr. 332477. Kl. 36 q, Nr. 309922. — Allied Chemical & Dye Corp., New York (USA). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Firma-Änderung in Allied Chemical Corporation, Broadway 61, New York (USA). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert am 13. November 1958.

Kl. 36 q siehe Kl. 36 o.

Cl. 48 a, N° 302927, 313183. Cl. 49 d, N° 259144, 284815, 295102, 296360, 298531, 315623. — Intertype Corporation, Brooklyn (N.Y., USA). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie., Genève (259144 et 284815). Kirchhofer, Ryffel & Co., Zurich (295102, 296360, 298531, 302927, 313183 et 315623). Transmissions Harris-Intertype Corporation, East 71st Street 4510, Cleveland 5 (Ohio, USA). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie., Genève; enregistrement du 15 novembre 1958.

Cl. 49 d, voir cl. 48 a.

Kl. 79 h, Nr. 312312. — Mannesmann Aktiengesellschaft, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Dériaz, Kirker & Cie., Genf. Uebertragung an Hermann Dehor, Stievestrasse 2, München 19 (Deutschland). Vertreter: Dériaz, Kirker & Cie., Genf; registriert am 11. November 1958.

Kl. 109, Nr. 328213. — Dr. iur. Karl Mielch und Dr. Heribert Froeche, Biebergasse 8, Frankfurt a.M. (Deutschland). Vertreter: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich. Uebertragung des 25%igen Anteils Dr. Heribert Froeche an Dr. iur. Konrad Höra, Freiherr vom Stein-Strasse 11, Frankfurt a.M. (Deutschland). Vertreter: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich; registriert am 13. November 1958.

Cl. 116 h, N° 324902. — Hans Kohn, Paris 11^e (France). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève. Transmission à Dr. Richard Otto Heilinggüter, Dr. Beguinlaan 42, Voorburg (Hollande). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève; enregistrement du 11 novembre 1958.

Neue Vertreter Nouveaux mandataires Nuovi mandatari

Dr. J.-D. Pahud, Lausanne. Nr. 287339.

J. Spälty, Zürich. 330214.

Dr. Ing. G. Volkart, Zürich. 310794.

Löschungen Radiations Radiazioni

228 Hauptpatente — Brevets principaux — Brevetti principali

- CL 2 a, N° 305353 Maschine à moteur pour le travail du sol.
 CL 2 a, N° 317787 Accessoire destiné à être monté sur un ensemble tracteur-charrua.
 KL 2 b, Nr. 233115 Abladewagen für Dünger und andere landwirtschaftliche Güter.
 KL 2 e, Nr. 278851 Topfpflanzenstab-Halter.
 KL 3 a, Nr. 280759 Vorrichtung zum Richten der Hörner von Hornvich.
 KL 3 a, Nr. 321768 Viehtränkebecken mit durch eine Ventilklappe betätigtem Ventil.
 CL 3 b, N° 322899 Dispositif destiné à la production de fumées lourdes et leur introduction dans une ruche d'abeilles.
 KL 3 c, Nr. 243274 Weitwurfrolle für Angelruten mit Antriebskurbel für die Schnuraufwickelrolle.
 KL 4 a, Nr. 316086 Deckenkonstruktion.
 KL 4 b, Nr. 293378 Ausziehbare Stütze.
 KL 4 e, Nr. 255341 Baugerüst.
 KL 4 e, Nr. 275338 Kernschalung.
 KL 4 e, Nr. 277910 Schalungselement.
 KL 4 f, Nr. 283670 Autogarage in Form eines Stapelaufzuges.
 CL 4 f, N° 329656 Baraque démontable.
 KL 7 a, Nr. 239177 Feuerung für festen Brennstoff und mit regulierbarer Zuführung von Sekundärluft.
 KL 7 c, Nr. 325012 Einrichtung zum Heizen oder Kühlen von Räumen.
 KL 8 a, Nr. 329665 Verfahren zum elektrischen Ablösen keramischer Formlinge von zwei zusammenwirkenden Formungswerkzeugen.
 KL 9 a, Nr. 306316 Entwässerungseinrichtung an einem Hydranten.
 KL 10 c, Nr. 303606 Auslegerscharnier zur gelenkigen Verbindung von Konstruktionsteilen.
 KL 10 c, Nr. 329672 Drehbeschlag zur Befestigung von schweren Tür- und Fensterflügeln.
 KL 11 a, Nr. 306948 Maschine zur Anfertigung von Glasgegenständen.
 KL 15 a, Nr. 303980 Als Strahler verwendbarer elektrischer Grill-, Brat- und Backapparat.
 KL 15 a, Nr. 312103 Feldkochapparat.
 KL 15 a, Nr. 329675 Elektroherd.
 KL 15 c, Nr. 298816 Geschirrspülmaschine.
 KL 15 e, Nr. 314877 Aufhängevorrichtung für Gardinen, Vorhänge und dergleichen.
 KL 15 f, Nr. 256454 Bodenmatte und Verfahren zu deren Herstellung.
 KL 15 g, Nr. 316113 Vorrichtung an Möbeln zum Sichern ihrer um Zapfen umlegbaren Beine in der Gebrauchstellung.
 KL 15 i, Nr. 250327 Verstellbarer Zeichentisch.
 KL 15 i, Nr. 303225 Möbel mit Schubladen.
 CL 15 l, N° 322196 Machine à laver.
 KL 17 a, Nr. 281093 Von einem Gelenkbügel durchgesetzter Verschlusskörper, insbesondere für Flaschen.
 KL 18 a, Nr. 329680 Verfahren zur Herstellung von Stapelfaserlunte und Vorrichtung zur Ausübung des Verfahrens.
 KL 19 d, Nr. 227775 Krenzpulmaschine.
 KL 22 a, Nr. 311160 Nähmaschine mit Zickzackeinrichtung.
 KL 22 d, Nr. 282341 Tragbare Nähmaschine.
 KL 23 a, Nr. 276114 Flache Kulierwirkmaschine.
 CL 23 a, N° 300311 Machine à tricoter munie d'un mécanisme de commande de l'arrêt automatique.
 KL 24 a, Nr. 267099 Beständiges Farbstoffpräparat und Verfahren zur Herstellung desselben.
 KL 24 c, Nr. 293998 Apparat zum Markieren eines in seiner Längsrichtung bewegten Bandes.
 KL 24 d, Nr. 284374 Elektrisches Bügeleisen mit automatischem Temperaturregler.
 CL 24 d, N° 286464 Procédé utilisant la force centrifuge pour le traitement d'une matière et appareil pour la mise en oeuvre dudit procédé.
 KL 24 d, Nr. 292052 Wäschestamper.
 KL 24 d, Nr. 310798 Ein Fuss- und ein Bügelbrett aufweisender Bügelbock.
 KL 24 d, Nr. 316385 Waschmaschine mit Schallautomat zur Steuerung von Arbeitsgängen.
 CL 24 d, N° 322214 Machine à laver.
 CL 24 d, N° 322215 Ensemble comprenant un arbre rotatif et un organe mené monté sur cet arbre.
 CL 24 f, N° 292772 Machine à plier simultanément plusieurs rubans.
 CL 25 b, N° 277630 Gant avec ponce rapporté.
 KL 25 b, Nr. 312153 Hosensklammer für Radfahrer.
 KL 25 c, Nr. 307945 Mit einem Gegenstück zusammenwirkendes, auf einer Rastenschiene verstellbar verankertes Verbindungsmittel zum lösbaren Verbinden zweier Teile, insbesondere von Kleidungsstücken.
 KL 29 c, Nr. 259425 Maschine zum Sortieren von staubförmigem Gut unter Ausnutzung der Fliehkraft.
 KL 29 d, Nr. 322604 Mehrkammer-Staubfilteranlage.
 KL 35 b, Nr. 285121 Vorrichtung zur Selbstanfertigung von Zigaretten.
 KL 35 b, Nr. 301424 Wickeltisch für die Herstellung von Tabakwickeln.
 CL 36 i, N° 274838 Procédé pour récupérer du soufre des fines de pyrite.
 KL 36 l, Nr. 277979 Verfahren zur Herstellung von Alkalilauge.
 KL 36 o, Nr. 317452 Verfahren zur Gewinnung von technischem reinem Anthracen und Carbazol aus Rohanthracen.
 KL 37 b, Nr. 303287 Verfahren zur Herstellung eines Anthrachinon-naphtho-carbazol-Farbstoffes.
 KL 37 i, Nr. 241906 Verfahren zur Herstellung eines Klebemittels.
 KL 37 i, Nr. 329730 Klebeband.

- KL 38 f, Nr. 323328 Vorrichtung zum Formpressen von Reinigungsmaterialien.
 KL 40, Nr. 310254 Verfahren zum Gerben.
 CL 41, N° 243849 Procédé de préparation de résines à partir de mélanges contenant plusieurs composés phénoliques différents.
 KL 41, Nr. 301829 Verfahren zur Stabilisierung von Polyvinylacetaten.
 KL 41, Nr. 304398 Verfahren zur Herstellung eines Alkydharzes.
 KL 41, Nr. 306066 Verfahren zur Stabilisierung von Polyvinylacetaten.
 KL 44 a, Nr. 255708 Verfahren zur elektrolytischen Absecheidung von Kupfer.
 CL 44 a, N° 329741 Procédé de traitement anodique des éléments métalliques d'une chaîne de fermetures à curseur et appareil pour sa mise en oeuvre.
 KL 45 a, Nr. 283063 Maschine zum Aufschliessen von Papierabfällen.
 KL 48 c, Nr. 273086 Vorrichtung zum Schneiden und Facettenfräsen von Kirsch- und Galvanoplaten.
 CL 48 g, N° 311242 Mécanisme de frappe d'une machine à écrire.
 CL 49 a, N° 287244 Dispositif de commande des organes oscillants tels que les griffes et l'obturateur dans les appareils cinématographiques de prise de vues et de projection.
 CL 49 b, N° 318470 Matériel photographique et procédé de préparation de celui-ci.
 KL 50 e, Nr. 229860 Füllfeder.
 CL 50 f, N° 271963 Réceptacle pour instrument servant à écrire, notamment pour porte-plume.
 CL 52, N° 318857 Appareil didactique.
 CL 53 d, N° 309214 Pièce à musique.
 CL 54 b, N° 329763 Dispositif pour attacher ensemble une paire de skis.
 KL 56 a, Nr. 277702 Repetierschusswaffe.
 CL 56 b, N° 312589 Carabina automatica a ripetizione, ad aria compressa, per tiro al bersaglio.
 KL 56 d, Nr. 248835 Gerät zum Füllen von Patronenmagazinen aus Magazinstreifen.
 KL 56 g, Nr. 287589 Selbsttätige-Feuerwaffe.
 CL 58, N° 239777 Appareil pour la mesure des épaisseurs avec grande précision.
 KL 58, Nr. 280218 Tastlehre zum Prüfen geometrischer Toleranzen von Werkstücken.
 KL 58, Nr. 283468 Verfahren zum Prüfen wenigstens einer Abmessung eines Werkstückes mittels wenigstens einer elektrischen Kontaktlehre und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens.
 KL 59, Nr. 315629 Hilfsgerät, insbesondere zum Kartenlesen.
 CL 60, N° 312254 Compteur d'eau pourvu d'un dispositif de protection contre le gel.
 CL 62, N° 280222 Installation de mesure.
 CL 65, N° 290623 Machine, notamment pour le traitement de matière, avec dispositif régulateur automatique de débit.
 KL 66 b, Nr. 329787 Verfahren zum Herstellen eines Elektrizitätszählers mit Schneckengetriebe.
 KL 66 c, Nr. 238354 Kombierter Strom- und Spannungswandler mit geschlossenen Eisenkernen.
 KL 66 e, Nr. 310541 Anschlag für bewegliche Organe von Messinstrumenten, Relais und dergleichen.
 KL 66 c, Nr. 324458 Verfahren und Anordnung zur Prüfung von Wechsel- und Drehstromzählern.
 KL 68, Nr. 311847 Digitale elektronische Rechenmaschine.
 KL 68, Nr. 329791 Ziffernwertspeicher an rechnenden, elektronischen Büromaschinen.
 KL 69, Nr. 250416 Plattenwechselnde Sprechmaschine mit Einrichtung, um bei sich ändernder Höhe des auf dem Plattenteller ruhenden Schallplattenstapels den Winkel zwischen der Schallnadel und der abzuspielenden Schallplatte im wesentlichen konstant zu halten.
 CL 69, N° 323660 Procédé pour actionner automatiquement un haut-parleur, à plusieurs reprises et à partir d'au moins deux supports d'enregistrements, et installation pour la mise en oeuvre de ce procédé.
 KL 69, Nr. 329793 Elektromagnetische Wandlereinrichtung.
 CL 70, N° 265563 Projecteur pour véhicules.
 KL 70, Nr. 288485 Spiegelreflex-Einrichtung an photographischen Kameras.
 CL 71 d, N° 329803 Raquetterie pour pièce d'horlogerie.
 CL 71 f, N° 279003 Boîte de montre étanche.
 CL 71 f, N° 308322 Pièce d'horlogerie.
 CL 71 f, N° 313002 Orologio con soggetto decorativo applicato nel vetro.
 CL 71 f, N° 329809 Boîtier de montre.
 CL 71 h, Nr. 285203 Montre-réveil.
 CL 71 h, N° 321584 Montre-réveil.
 CL 71 i, N° 289763 Pièce d'horlogerie à calendrier.
 CL 71 i, N° 290365 Pièce d'horlogerie à calendrier.
 CL 71 i, N° 316845 Pièce d'horlogerie.
 KL 71 i, Nr. 329814 Uhr.
 KL 74, Nr. 282785 Saugintervallverfahren und Vorrichtung für dessen Durchführung.
 CL 75 b, N° 309245 Procédé d'enrichissement en manganèse des fontes de fer.
 KL 76, Nr. 313423 Verfahren zur Abtrennung metallischen Eisens aus Eisen-Zink-Legierungen.
 KL 78 c, Nr. 268909 Verfahren zur Herstellung von Sandkernen für die Gießereitechnik unter Verwendung von Sulfidablauge.
 KL 78 e, Nr. 315167 Verfahren zum kontinuierlichen Gießen von Blöcken aus Metallen und Legierungen und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens.
 KL 79 b, Nr. 265257 Schweißstab.
 CL 79 b, N° 293493 Machine-outil, plus particulièrement destinée au cintrage de profilés métalliques.
 CL 79 e, N° 294077 Procédé de fabrication de pièces métalliques et machine pour la mise en oeuvre de ce procédé.
 CL 79 k, N° 250708 Dispositif pour serrer les outils sur une broche rotative de machine-outil et pour les en extraire.

- Kl. 79 m, Nr. 260662 Verfahren zur Herstellung von Metallgegenständen aus Sinterstahl.
- Kl. 80 a, Nr. 294087 Schärmaschine.
- Kl. 80 a, Nr. 297198 Schärmaschine für Langsägeblätter.
- Kl. 82, Nr. 315394 Vorrichtung zum Glätten von Leder, insbesondere Oberleder für Schuhwerk.
- Kl. 86, Nr. 314982 Verfahren zur Herstellung von Messern.
- Kl. 87 a, Nr. 310006 Mit Explosionswirkung arbeitendes Werkzeug.
- Kl. 88, Nr. 313836 Verfahren zum Behandeln, insbesondere Trocknen von Getreide mit Infrarotstrahlen.
- Kl. 92, Nr. 298999 Verfahren zur Herstellung von festhaftenden Schutzüberzügen mit Hilfe von Anstrichstoffen, die Polymere in Form wässriger Emulsionen als Bindemittel enthalten.
- Cl. 94, N° 282478 Dispositif pour suspendre certains objets.
- Cl. 95, N° 283163 Embouchure d'accessoire pour fumeur.
- Kl. 95, Nr. 290399 Zigarettenbehälter, kombiniert mit Anzündemitteln und Spieluhr.
- Kl. 96 a, Nr. 322001 Zweiteilige Sicherungsschraubenmutter.
- Kl. 96 a, Nr. 329844 Schraubenmutter.
- Cl. 96 b, N° 278359 Dispositif de graissage automatique pour paliers d'arbres verticaux, notamment pour paliers d'arbres de gyroscopes.
- Kl. 96 b, Nr. 316496 Antriebshaltevorrichtung zum Halten und Drehen eines zylindrischen Werkstückes um seine Achse.
- Cl. 96 c, N° 292176 Mécanisme de roue libre.
- Cl. 96 g, N° 294115 Variatore progressivo di velocità con inversione del senso di rotazione.
- Kl. 98 d, Nr. 240874 Hebezug.
- Kl. 99 a, Nr. 276233 Hydraulische Presse.
- Kl. 100 b, Nr. 249478 Drehkolbenmaschine zur Förderung flüssiger oder gasförmiger Medien.
- Kl. 100 b, Nr. 293768 Dampfstrahlpumpe für die Vakuumtechnik.
- Kl. 102 a, Nr. 277775 Verfahren für den Ein- und Ausbau der Lager der dem Reguliering gegenüberliegenden Lagerzapfen der Leitschaukeln von Wasserturbinen und Einrichtung zur Ausführung dieses Verfahrens.
- Kl. 102 a, Nr. 329866 Düsennadel für Freistrahlturbinen mit aufgeschweisster verschleißfester Panzerung und Verfahren zur Herstellung derselben.
- Kl. 104 a, Nr. 313854 Umlaufmotor.
- Kl. 104 a, Nr. 320495 Aufgeladener Umlaufverbrennungsmotor.
- Kl. 104 b, Nr. 311923 Brennstoffeinspritzpumpe.
- Kl. 104 c, Nr. 240035 Zylinderreinsatz für Gegenkolbenmotoren.
- Kl. 104 c, Nr. 242922 Brennkraftmaschine.
- Cl. 104 c, N° 280623 Moteur à combustion interne.
- Kl. 104 d, Nr. 274060 Gasturbinen-Kraftanlage.
- Cl. 107 e, N° 253329 Installation pour la production de vapeur.
- Kl. 108 e, Nr. 304840 Verbrennungseinrichtung für kontinuierliche Verbrennung mit Brennkammer und Regenerativ-Wärmeaustauscher.
- Kl. 109, Nr. 326710 Separator für elektrische Sammlerbatterien und Verfahren zur Herstellung eines solchen.
- Kl. 110 a, Nr. 329880 Gleichstrom-Antriebsaggregat.
- Cl. 110 b, N° 313038 Procédé de démarrage pour moteur asynchrone triphasé et dispositif pour sa mise en oeuvre.
- Kl. 110 c, Nr. 303036 Wicklung für elektrische Maschinen.
- Kl. 110 c, Nr. 312774 Verfahren zum Anbringen eines Rotors auf einer Welle mittels einer auf dieser Welle sitzenden und in einer Bohrung des Rotors liegenden Buchse und nach diesem Verfahren hergestellter Rotor mit Welle.
- Kl. 111 a, Nr. 241093 Erhärte Isoliermasse, insbesondere für die Herstellung von Heizdrahtträgern für elektrische Heizkörper.
- Kl. 111 a, Nr. 329889 Verfahren für den Ausgleich der Nah- und Fernsprech- und der Geräusch-Unsymmetrien von in Ketten geschalteten Vierpolen.
- Kl. 111 b, Nr. 227426 Einrichtung zur elektrischen Fernübertragung einer Zustandsgröße.
- Kl. 111 b, Nr. 252626 Verfahren und Vorrichtung zur Fernbetätigung von Schaltvorrichtungen mit Hilfe von elektrischen Steuerimpulsen.
- Kl. 111 b, Nr. 281576 Elektrische Steuereinrichtung mit einem Schaltkontakte aufweisenden Anzeigegeät.
- Cl. 111 b, N° 301564 Appareil distributeur de courant pour la commande simultanée de plusieurs circuits électriques destinés à être alternativement ouverts et fermés pendant des durées déterminées.
- Kl. 111 b, Nr. 305844 Elektrischer Drehschalter mit einer ungeraden Anzahl von Schaltstellungen.
- Kl. 111 b, Nr. 320100 Durch Nocken betätigbarer Kleinschalter.
- Cl. 111 b, N° 329891 Appareil de commutation à retardement.
- Kl. 111 c, Nr. 288860 Elektromagnetisches Drehsystem.
- Kl. 111 c, Nr. 291644 Einrichtung zur Regelung der Drehzahl von Gleichstrommotoren.
- Cl. 111 d, N° 237076 Disjoncteur.
- Kl. 111 d, Nr. 281578 Selbstschalter mit magnetischer Funkenlöschung.
- Kl. 111 d, Nr. 329896 Schaltungsanordnung zur Verhinderung von Rückstrom.
- Kl. 112, Nr. 228076 Anordnung zur Erzeugung kurzer, hoher Stromstöße.
- Kl. 112, Nr. 233292 Anordnung zum periodischen Öffnen und Schliessen elektrischer Stromkreise.
- Kl. 112, Nr. 253582 Anordnung zur Beschleunigung von elektrisch geladenen Teilchen.
- Kl. 112, Nr. 271237 Gleichrichter für höhere Spannungen.
- Kl. 112, Nr. 301935 Vorrichtung mit einer elektrischen Entladungsröhre, in der ein Elektronenbündel erzeugt wird, welches mit einer elektromagnetischen Welle auf einem schraubenförmigen Leiter in Wechselwirkung steht.
- Kl. 112, Nr. 320927 Selbstausheilender elektrischer Wickelkondensator.
- Kl. 114 f, Nr. 272411 Vorrichtung zum Befestigen des Einsatzes an Schweißbrennern.
- Cl. 116 b, N° 282534 Dentiera senza ganci.
- Kl. 116 c, Nr. 329919 Schalleinrichtung an Hörgerät.
- Kl. 116 f, Nr. 291931 Anlage zur Behandlung des menschlichen Körpers mit strömender Luft.
- Kl. 116 h, Nr. 265056 Verfahren zur schonenden Gewinnung von primären Glykosiden aus solche enthaltenden Pflanzen.
- Kl. 116 h, Nr. 299874 Verfahren zur Herstellung von kaliumchlorathaltigen Pasten.
- Cl. 116 h, N° 305574 Procédé pour la préparation de 5-formyl-5,6,7,8-tétrahydroptéroylglutamate de calcium.
- Cl. 116 h, N° 319786 Procédé de préparation d'un dérivé stable de la carnitine.
- Kl. 116 h, Nr. 329924 Verfahren zur Herstellung neuer Ester der p-Aminosalicylsäure.
- Kl. 116 k, Nr. 303462 Vorrichtung für nadellose Subkutaneinspritzungen.
- Kl. 117 a, Nr. 329931 Feuerschutzeinrichtung.
- Kl. 118 a, Nr. 329932 Münzwechsler.
- Cl. 120 b, N° 250223 Enregistreur de taxes téléphoniques.
- Kl. 120 b, Nr. 329939 Elektromagneto-akustischer Wandler.
- Cl. 120 e, N° 297625 Installation de commutation automatique.
- Cl. 120 f, N° 251038 Générateur électrique d'oscillations à commande par quartz.
- Kl. 120 f, Nr. 275294 Mischschaltung.
- Kl. 120 f, Nr. 291386 Mehrfachträgerstrom-Uebertragungsanlage.
- Kl. 120 f, Nr. 329947 Krachtöter.
- Kl. 120 g, Nr. 329952 Verfahren zur Herstellung von Leuchtstoffen für flimmerfreie Leuchtschirme in Fernsehbildröhren.
- Kl. 120 g, Nr. 329955 Fernsehempfänger.
- Kl. 120 g, Nr. 329956 Synchronisierschaltung in einem Fernsehempfänger.
- Kl. 121 b, Nr. 313064 Fernzähleinrichtung mit Anpassungsmitteln für in Netzen mit verschiedenen Nenndaten liegende Geberzähler an einen Summenzähler.
- Kl. 121 d, Nr. 312466 Leuchtsignalanlage.
- Kl. 125 a, Nr. 310098 Einrichtung zum Abtrennen der einzelnen Tetraeder von einer zusammenhängenden Folge von Tetraedern.
- Kl. 125 a, Nr. 313690 Klebestreifengeber.
- Kl. 125 b, Nr. 279804 Biegsamer Flüssigkeitsbehälter.
- Kl. 125 b, Nr. 307835 Behälter.
- Cl. 125 b, N° 322102 Dispositivo di imballaggio.
- Kl. 125 c, Nr. 302344 Zentralweiche für Rohrpostanlagen.
- Kl. 125 c, Nr. 303121 Verfahren zum Aufnehmen von Schüttgut und Be- und Entladegerät zur Ausübung des Verfahrens.
- Kl. 125 c, Nr. 303122 Büchsentrennvorrichtung in Rohrpostanlagen, mit Einrichtung zur Abtastung der Zielkennzeichnung von Rohrpostbüchsen.
- Kl. 125 c, Nr. 311007 Verschluss an Rohrpostbüchsen.
- Kl. 125 c, Nr. 311444 Einrichtung zur Steuerung der Weichenzungen und Luftabsperklappen an Rohrweichen von Rohrpostanlagen.
- Kl. 125 c, Nr. 313485 Zumindest aus einem gebogenen Rohrteil bestehendes Fahrrohrstück für Rohrpostanlagen.
- Kl. 125 c, Nr. 315062 Elevator, insbesondere für die senkrechte Aufwärtsförderung von pulver- oder mehlartigem Gut.
- Kl. 125 c, Nr. 316998 Pallettehubwagen.
- Cl. 125 c, N° 318677 Dispositif destiné à retenir momentanément au passage chacun des colis d'une file descendant le long d'une glissoire et à les compter.
- Kl. 125 c, Nr. 319441 Lagergestell.
- Kl. 125 c, Nr. 321724 Gabelstapler.
- Kl. 126 a, Nr. 255589 Zusammenlegbarer Wagen.
- Kl. 126 a, Nr. 267550 Ladebrücke.
- Cl. 126 a, N° 272446 Dispositif d'attelage.
- Kl. 126 b, Nr. 301628 Kraftwagen mit nach der Seite aufklappbarer Haube.
- Kl. 126 b, Nr. 329973 Auto-Schutzhaube.
- Kl. 126 b, Nr. 329975 Einrichtung zum versenkten Einbau von Geräten.
- Cl. 126 i, N° 240094 Pédalier à bain d'huile pour cycles.
- Kl. 127 b, Nr. 299167 Uebertragungsgetriebe in einer Mehrmaschinenkraftanlage.
- Kl. 129 a, Nr. 313708 Fallschirm.

14 Zusatzpatente — Brevets additionnels — Brevetti addizionali

- Kl. 2 e, Nr. 306233 (278851) Topfpflanzenstab-Halter.
- Kl. 17 a, Nr. 300762 (281093) Von einem Gelenkbügel durchsetzter Verschlusskörper, insbesondere für Flaschen.
- Kl. 19 d, Nr. 236915—236916, 295578, 306841 (227775). Kreuzspulmaschine.
- Kl. 37 b, Nr. 310699 (303287) Verfahren zur Herstellung eines Anthrachinon-naphthocarbazol-Farbstoffes.
- Cl. 53 d, N° 326851 (309214) Pièce à musique.
- Cl. 58, N° 255875 (239777) Appareil pour la mesure des épaisseurs avec grande précision.
- Kl. 70, Nr. 293921 (288485) Spiegelreflexeinrichtung an photographischen Kameras.
- Kl. 80 a, Nr. 311077 (297498) Schärmaschine für Langsägeblätter.
- Kl. 88, Nr. 319854 (313836) Einrichtung zum Behandeln, insbesondere Trocknen von Getreide mit Infrarotstrahlen.
- Kl. 100 b, Nr. 256779 (249478) Drehkolbenmaschine zur Förderung flüssiger oder gasförmiger Medien.
- Kl. 102 a, Nr. 302824 (277775) Einrichtung für den Ein- und Ausbau der Lager der dem Reguliering gegenüberliegenden Lagerzapfen der Leitschaukeln von Wasserturbinen.

Verzeichnis der am 15. November 1958 veröffentlichten 373 Patentschriften:

Liste des 373 exposés d'invention publiés le 15 novembre 1958:

Lista dei 373 esposti d'invenzione pubblicati il 15 novembre 1958:

Nrn. 329766, 329816, 332715—333000, 333002—333086.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im November 1958

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats November sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 69,5 auf 596,5 Mio Fr. (Vormonat: 631,8 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 14,1 auf 587,9 Mio Fr. (Vormonat: 640,8 Mio) verringert. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeits-tag 23,9 Mio Fr. (November 1957: 25,6 Mio) beim Import und 23,6 Mio Fr. (November 1957: 23,2) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivsaldo — Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1957 Nov.	94 171	666,0	7 785	602,0	— 64,0	90,4
1958 Okt.	101 366	631,8	11 174	640,8	+ 9,0	101,4
1958 Nov.	89 915	596,5	10 537	587,9	— 8,6	98,6
1957 Jan.-Nov.	1 238 776	7794,5	84 127	6112,0	— 1682,5	78,4
1958 Jan.-Nov.	1 083 019	6697,8	87 086	6041,3	— 656,5	90,2

Die innert Monatsfrist eingetretene grössere Wertabnahme bei der Ausfuhr bewirkte im November 1958 erneut eine Umgestaltung der Handelsbilanz, die im Vormonat einen Aktivsaldo von 9 Mio Fr. aufwies und diesmal ein Defizit von 8,6 Mio Fr. verzeichnet. Vor einem Jahr hatte der Fehlbetrag noch 64 Mio Fr. betragen.

Der wertgewogene Mengenindex (1949 = 100) hält sich bei der Einfuhr auf einem Stand von 187 und weist damit gegen November 1957 eine Abnahme um 11 Punkte auf, während der Exportmengenindex mit 212 um 7 Punkte zurückging. Gegenüber Oktober 1958 ist indessen insbesondere der Ausfuhrmengenindex gesunken.

Einfuhr. Bei den Lebens-, Genuss- und Futtermitteln figurieren gegen November 1957 und Oktober 1958 die Bezüge von Fassein, Futtergerste und Kristallzucker mit bedeutenden Abnahmen, während Frischobst vor allem im Vergleich zum Vorjahresnovember erheblich weniger eingeführt wurde. Im Gegensatz hierzu überschritten die Eindeckungen mit Frischgemüse und Oelfrüchten die Ergebnisse beider Vergleichsmonate. Weizen und Mais sind ausschliesslich gegen November 1957 in vergrössertem Umfang aus dem Ausland bezogen worden. Eine saisonale Steigerung ergibt sich vornehmlich bei der Einfuhr von Saatkartoffeln, die den Staud des vorjährigen November indessen unterschreitet.

Auf dem Gebiet der Roh- und Betriebsstoffe tritt der für gewöhnlich gegenüber dem Monat Oktober feststellbare jahreszeitlich bedingte Rückgang der Düngstoff-, Kohlen- und Benzineinfuhr in Erscheinung. Wesentlich abgenommen hat ferner die Zufuhr von Eisenrohstoffen und -halbfabrikaten. Die strukturelle Verlagerung von festen zu den flüssigen Brennstoffen hat auch diesmal an Bedeutung gewonnen. Im Vergleich zum Vorjahresnovember entfallen nämlich der Menge nach die bedeutendsten Bezugsminderungen auf Kohlen und die beträchtlichsten Importsteigerungen auf Heiz- und Gasöl. Ueberdies sind Bau- und Nutzholz, Düngemittel, Eisenblech und Rohbaumwolle weniger eingeführt worden als im gleichen Monat des Jahres 1957.

Unter den Fabrikaten hat sich der Import von Maschinen gegenüber Oktober 1958, insbesondere aber gegen November 1957 wesentlich verringert, wegen der Käufe von ausländischen Instrumenten und Apparaten dem Werte nach zugenommen haben. Die Automobilieneinfuhr ist im Vergleich zum vorangegangenen Oktober mit einer Bezugsminderung, gegenüber November 1957 dagegen mit einer Werterhöhung ausgewiesen.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Wertgewogener Ausfuhrmengenindex		
	Nov. 1957	Okt. 1958	Nov. 1958	Nov. 1957	Okt. 1958	Nov. 1958
	In Mio Fr.			(1949 = 100)		
Textilindustrie	70,5	69,4	62,2	171	184	163
davon:						
Baumwollgarne	6,4	5,9	4,7	121	116	108
Baumwollgewebe	13,8	11,6	11,1	175	162	154
Stickereien	11,1	10,0	8,2	195	190	152
Schappe	0,9	0,6	0,6	119	103	104
Kunstfasergarne	8,9	10,3	9,9	267	342	303
Seiden- und Kunstseidenstoffe	7,1	8,0	7,5	101	98	97
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,0	0,9	1,1	108	95	107
Wollgarne	2,7	3,1	2,7	179	272	244
Wollgewebe	4,3	3,1	3,0	263	217	217
Wirk- und Strickwaren	5,3	5,4	4,1	156	167	121
Konfektion	5,1	6,8	4,9	234	324	218
Hutgeflechtindustrie	2,7	2,4	2,2	134	128	112
Schuhindustrie	3,0	3,6	1,8	138	170	88
davon:						
Lederschuhe in 1000 Paar	69,0	81,0	41,4	134	157	78
Uebrige Schuhe in 1000 Paar	8,1	31,0	22,7	308	785	523
Metallindustrie	335,0	347,2	321,1	208	207	192
davon:						
Aluminium	7,0	8,8	9,8	146	196	198
Maschinen	125,4	146,8	133,5	188	209	189
Uhren	In 1000 Stück In Mio Fr.			234 198 189		
	4622,1	3977,2	3750,0			
	140,8	119,1	111,5			
Instrumente und Apparate	40,0	44,6	41,7	210	224	206
Chemische und pharmazeutische Industrie	93,9	106,6	102,2	264	288	270
davon:						
Pharmazeutika	45,4	47,2	45,2	337	325	311
Parfümerien	4,2	3,8	3,5	279	248	238
Chemikalien für gewerb. Gebrauch	15,8	18,1	17,5	356	377	377
Anilinfarben	22,8	26,0	27,3	179	203	203
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	5,6	5,6	5,1	331	309	268
Nahrungs- und Genussmittel	38,6	45,4	38,2	241	319	266
davon:						
Schokolade	4,8	6,9	4,6	833	1116	747
Milchkonserven und Kindermehl	2,6	1,8	2,3	314	212	204
Käse	11,1	14,3	11,7	204	298	247
Suppen- und Bouillonprodukte	6,6	5,7	4,1	2437	2148	1560
Tabakfabrikate	3,8	4,2	4,2	136	139	143

Ausfuhr. Die bei der Ausfuhr gegen November 1957 und Oktober 1958 eingetretene Wertabnahme wird in erster Linie von der Metallindustrie getragen. Innert Monatsfrist hat sich der Maschinen-, Uhren-, Instrumente- und Apparateexport

verringert. Im Vergleich zum November 1957 sind einzig die Uhrenlieferungen gesunken. Der Versand von Textilien ist fast durchweg geringer als in beiden Vergleichsmonaten, wobei Stickereien, Wirk- und Strickwaren mit den grössten Abnahmen ausgewiesen sind. Die Ausfuhr von Baumwollgarnen und -geweben hat insbesondere gegen November 1957, diejenige von Konfektion aber verglichen mit Oktober 1958 nachgelassen. Die Exporte unserer Hutgeflecht- und Schuhindustrie unterschreiten ebenfalls die Ergebnisse beider Parallelperioden. Im Sektor der chemisch-pharmazeutischen Branche hat - verglichen mit Oktober 1958 und November 1957 - lediglich die Ausfuhr von Anilinfarben zugenommen, während Chemikalien für gewerblichen Gebrauch nur innert Jahresfrist in vermehrtem Umfang ausgeführt wurden. Nahrungs- und Genussmittel sind gegenüber dem Vormonat, namentlich infolge kleinerer Exporte von Käse und Schokolade, insgesamt verringert zur Ausfuhr gelangt. Der Versand von Suppen- und Bouillonprodukten steht auch im Vergleich zum entsprechenden Monat des Vorjahres im Zeichen geringerer Umsatzstätigkeit.

Bezugs- und Absatzländer. Im Vergleich zum Vorjahresnovember entfällt auf den europäischen Wirtschaftsraum eine Importabnahme von 49 Mio Fr., auf die überseeischen Gebiete eine solche von 20,5 Mio. Dagegen beschlägt die Exportminderung den Warenverkehr mit Uebersee stärker (- 10,5 Mio) als den Handel mit den europäischen Ländern (- 3,6 Mio Fr.). Der wertmässige Anteil an unserem gesamten Güteraustausch hat sich innert Jahresfrist bei Ein- und Ausfuhr zugunsten des Europa-geschäftes entwickelt.

Die bedeutendsten Einfuhrmengen gegenüber November 1957 beziehen sich auf die Lieferungen aus Italien. Mit Abstand folgen die Vereinigten Staaten von Amerika und Westdeutschland. Importsenkungen ergeben sich ferner u. a. im Handel mit Frankreich, Oesterreich, Belgien-Luxemburg, Spanien, Schweden und der Tschechoslowakei, wogegen im Warenaustausch mit Grossbritannien, Holland und China beachtliche Zunahmen zu verzeichnen sind.

An der im Vergleich zum November 1957 eingetretenen Exportabnahme sind hauptsächlich die USA, Italien, China, Belgien-Luxemburg, Oesterreich und Grossbritannien beteiligt. Erwähnenswert sind dagegen die gestiegenen Verkäufe nach Frankreich, Westdeutschland und Kanada.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr					Ausfuhr				
	Nov. 1957	Okt. 1958	Nov. 1958	Nov. 1957	Nov. 1958	Nov. 1957	Okt. 1958	Nov. 1958	Nov. 1957	Nov. 1958
	In Mio Fr.			In % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.			In % der Gesamtausfuhr	
Westdeutschland	172,0	175,5	159,5	25,8	26,7	89,7	111,8	97,7	14,9	16,6
Oesterreich	16,5	14,2	12,2	2,5	2,0	19,8	15,4	15,2	3,3	2,6
Frankreich	67,8	64,9	60,2	10,2	10,1	35,1	39,3	43,4	5,8	7,4
Italien	76,1	66,5	58,5	11,4	9,8	51,7	57,4	45,4	8,6	7,7
Belgien-Luxemburg	28,4	26,3	24,2	4,3	4,1	25,1	23,2	20,1	4,2	3,4
Niederlande	31,2	30,6	38,0	5,1	6,4	20,3	22,0	21,5	3,4	3,7
Grossbritannien	31,3	38,1	37,1	4,7	6,2	32,6	36,9	28,4	5,4	4,8
Spanien	8,1	4,5	4,6	1,2	0,8	11,9	11,8	13,4	2,0	2,3
Dänemark	6,9	7,0	7,8	1,0	1,3	8,6	10,1	9,5	1,4	1,6
Norwegen	3,4	3,4	2,2	0,5	0,4	8,0	8,2	10,0	1,3	1,7
Schweden	13,5	10,5	10,3	2,0	1,7	19,7	20,9	17,3	3,3	2,9
Tschechoslowakei	8,0	3,7	5,5	1,2	0,9	6,9	6,2	5,0	1,1	0,9
India	1,8	2,2	1,4	0,3	0,2	9,3	10,1	8,5	1,5	1,4
China	3,0	4,8	6,3	0,5	1,1	16,7	12,2	11,0	2,8	1,9
Japan	6,9	5,4	5,0	1,0	0,8	8,1	7,9	7,5	1,3	1,3
Kanada	6,7	8,6	6,9	1,0	1,2	14,6	15,5	17,8	2,4	3,0
Vereinigte Staaten	82,5	81,3	68,1	12,4	11,4	74,3	73,8	67,5	12,3	11,5
Mexiko	8,0	4,4	8,1	1,2	1,4	8,7	11,0	9,6	1,4	1,6
Venezuela	0,2	0,3	0,2	0	0	10,1	11,0	10,6	1,7	1,8
Brasilien	4,0	5,1	4,9	0,6	0,8	8,0	7,2	8,7	1,3	1,5
Argentinien	7,3	5,9	6,5	1,1	1,1	7,4	7,3	5,0	1,2	0,9

292. 13. 12. 58.

Le commerce extérieur de la Suisse en novembre 1958

(DGD) Comparativement au mois correspondant de l'année précédente, les importations ont diminué de 69,5 millions et atteignent 596,5 millions de francs (mois précédent: 631,8 millions), alors que les exportations enregistrent une moins-value de l'ordre de 14,1 millions et totalisent 587,9 millions de francs (mois précédent: 640,8 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 23,9 millions de francs (novembre 1957: 25,6 millions) aux entrées et à 23,5 millions (novembre 1957: 23,2) aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Inbalance + solde actif — solde passif de fr.	Valeur de exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.		
1957 nov.	94 171	666,0	7 785	602,0	— 64,0	90,4
1958 oct.	101 366	631,8	11 174	640,8	+ 9,0	101,4
1958 nov.	89 915	596,5	10 537	587,9	— 8,6	98,6
1957 janv./nov.	1 238 776	7794,5	84 127	6112,0	— 1682,5	78,4
1958 janv./nov.	1 083 019	6697,8	87 086	6041,3	— 656,5	90,2

Le recul en valeur survenu en l'espace d'un mois ayant été plus prononcé aux sorties qu'aux entrées, il en est résulté à nouveau un revirement de l'évolution de la balance commerciale. En effet, alors que le mois précédent elle enregistrait un solde actif de 9 millions de francs, elle boucle cette fois par un déficit de 8,6 millions. Il y a une année, l'excédent d'importation s'établissait encore à 64 millions de francs.

L'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) s'inscrit à 187 aux importations, soit en régression de 11 points sur le mois de novembre 1957, tandis qu'avec 212, l'indice quantitatif des exportations a fléchi de 7 points. Cependant, comparativement à octobre 1958, c'est surtout l'indice des marchandises exportées qui a rétrogradé.

Importations. Dans le secteur des denrées alimentaires, boissons et matières fourragères, nos achats de vin en fûts, d'orge pour l'affouragement et de sucre cristallisé figurent avec d'importants déchets, aussi bien par rapport à novembre 1957 qu'au regard d'octobre 1958, alors qu'il s'est importé beaucoup moins de fruits frais, avant tout en comparaison d'il y a une année. Contrairement à ce qui précède, les approvisionnements en légumes frais et en fruits oléagineux sont supérieurs à ceux des deux mois comparatifs. Le froment et le maïs n'ont consolidé leur position qu'au regard de novembre 1957. On enregistre une avance saisonnière principalement en ce qui concerne les importations de pommes de terre pour semences; elles n'atteignent cependant pas le niveau du mois de novembre 1957.

Parmi les matières premières, combustibles et carburants, la régression des arrivages d'engrais, de charbon et de benzine correspond à la tendance saisonnière notée habituellement d'octobre à novembre. En outre, les entrées de matières premières sidérurgiques et d'ouvrages mi-fabriqués en fer ont sensiblement fléchi. L'intervention structurelle des combustibles solides en faveur des combustibles liquides s'est cette fois aussi renforcée. Comparativement au mois de novembre de l'année précédente, c'est surtout le volume des arrivages de charbon, ainsi que d'huile de chauffage et d'huile à gaz, qui a le plus fortement diminué, respectivement le plus considérablement augmenté. Au surplus, l'étranger nous a livré moins de bois de construction et de bois d'œuvre, d'engrais, de tôle de fer et de coton brut que pendant le mois de novembre 1957.

Dans le secteur des produits fabriqués, les importations de machines ont sensiblement rétrogradé au regard d'octobre 1958, mais plus particulièrement par rapport à novembre 1957, tandis que nos achats d'instruments et appareils à l'étranger se sont accrues en valeur. Les entrées d'automobiles se sont amenuisées en comparaison d'octobre écoulé; en revanche, elles figurent avec une plus-value au regard de novembre 1957.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation			Indices d'exportations ¹⁾		
	nov.	oct.	nov.	nov.	oct.	nov.
	1957	1958	1978	1957	1958	1958
	en millions de francs			(1949 = 100)		
Industrie textile	70,5	69,4	62,2	171	184	163
dont:						
Fils de coton	6,4	5,3	4,7	121	116	108
Tissus de coton	13,8	11,6	11,1	175	162	154
Broderies	11,1	10,0	8,2	195	190	152
Schappes	0,9	0,6	0,6	119	103	104
Fils de fibres textiles artificielles	8,9	10,3	9,9	267	342	303
Etoffes de sole naturelle et artificielle	7,1	8,0	7,5	101	98	87
Rubans de sole naturelle et artificielle	1,0	0,9	1,1	108	95	107
Fils de laine	2,7	3,1	2,7	179	272	244
Tissus de laine	4,3	3,1	3,0	263	217	217
Bonneterie et articles en tricot	5,3	5,4	4,1	156	167	121
Confection	5,1	6,8	4,9	234	324	218
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	2,7	2,4	2,2	134	128	112
Industrie des chaussures	3,0	3,6	1,8	138	170	88
dont:						
Chaussures en cuir en 1000 paires	69,0	81,0	41,4	134	157	78
Autres chaussures en 1000 paires	8,1	31,0	22,7	308	785	523
Industrie métallurgique	335,0	347,2	321,1	208	207	192
dont:						
Aluminium	7,0	8,8	9,8	146	196	198
Machines	125,4	146,8	133,5	188	209	189
Montres { en 1000 pièces	4622,1	3977,2	3750,0	234	198	189
{ en millions de fr.	140,8	119,1	111,5			
Instruments et appareils	40,0	44,6	41,7	210	224	206
Industrie chimique et pharmaceutique	93,9	106,6	102,2	264	288	270
dont:						
Produits pharmaceutiques	45,4	47,2	45,2	337	325	311
Parfumeries	4,2	3,8	3,5	279	218	238
Produits chimiques pour usages industriels	15,8	18,1	17,5	356	377	377
Couleurs d'aniline	22,8	26,0	27,3	179	203	203
Livres, revues, journaux	5,6	5,6	5,1	331	309	268
Denrées alimentaires et tabacs	38,6	45,1	38,2	211	319	266
dont:						
Chocolat	4,8	6,9	4,6	833	1116	717
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	2,6	1,8	2,3	314	212	294
Fromage	11,1	14,3	11,7	204	298	247
Produits pour soupes et bouillons	6,6	5,7	4,1	2437	2148	1569
Tabacs manufacturés	3,8	4,2	4,2	136	139	143

1) Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. La moins-value des exportations par rapport aux mois de novembre 1957 et d'octobre 1958 affecte en premier lieu l'industrie métallurgique. Les sorties de machines, de montres, ainsi que d'instruments et appareils, ont fléchi en l'espace d'un mois. Seules les livraisons de montres ont diminué en comparaison de novembre 1957. Les envois de textiles sont inférieurs sur presque toute la ligne à ceux des deux mois comparatifs; en l'occurrence, les broderies, de même que la bonneterie et les articles en tricot, ont perdu le plus de terrain. Les exportations de fils et tissus de coton ont rétrogradé surtout par rapport à novembre 1957, celles de confection, en revanche, principalement au regard d'octobre 1958. Les ventes effectuées par l'industrie des tresses pour chapeaux et par celle des chaussures sont aussi inférieures aux résultats des deux périodes correspondantes. Dans le secteur de la branche chimico-pharmaceutique, seules les sorties de couleurs d'aniline se sont accrues comparativement à octobre 1958 et à novembre 1957, alors que les produits chimiques pour usages industriels n'ont amélioré leur position qu'au regard d'il y a une année. Dans l'ensemble, les exportations de denrées alimentaires ont diminué par rapport au mois précédent; ce recul est dû notamment à une régression des livraisons de fromage et de chocolat. Les envois de produits pour soupes et bouillons se caractérisent aussi par un ralentissement des affaires au regard du mois de novembre 1957.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Comparativement à novembre 1957, les pays européens et les territoires d'outre-mer participent respectivement par 49 et 20,5 millions de francs à la moins-value des importations. En revanche, le fléchissement des exportations affecte plus fortement notre trafic avec les pays d'outre-mer (- 10,5 millions) que celui avec l'Europe (- 3,6 millions de francs). La part en valeur dans l'ensemble de nos échanges de marchandises a évolué en faveur de notre commerce avec le continent européen en l'espace d'une année, cela aussi bien aux entrées qu'aux sorties.

Les plus fortes diminutions d'importation par rapport à novembre 1957 concernent les livraisons en provenance de l'Italie. Les Etats-Unis d'Amérique et l'Allemagne occidentale suivent avec un certain écart. De plus, on enregistre des déchets d'importation notamment dans le commerce avec la France, l'Autriche, l'Union belgo-luxembourgeoise, l'Espagne, la Suède et la Tchécoslovaquie, alors que le trafic avec la Grande-Bretagne, les Pays-Bas et la Chine s'est notablement renforcé.

Notre négoce avec les U.S.A., l'Italie, la Chine, l'Union belgo-luxembourgeoise, l'Autriche et la Grande-Bretagne participe surtout au recul des exportations par rapport à novembre 1957. En revanche, soulignons l'accroissement des ventes à destination de la France, de l'Allemagne occidentale et du Canada.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations				Exportations			
	nov.	oct.	nov.	nov.	nov.	oct.	nov.	nov.
	1957	1958	1958	1957	1957	1958	1958	1957
	en millions de francs		en % des importations totales		en millions de francs		en % des exportations totales	
Allemagne occident.	172,0	175,5	159,5	25,8	26,7	89,7	111,8	97,7
Autriche	16,5	14,2	12,2	2,5	2,0	19,8	15,4	15,2
France	67,8	64,9	60,2	10,2	10,1	35,1	39,3	43,4
Italie	76,1	66,5	58,5	11,4	9,8	51,7	57,4	45,4
Belgique-Luxemb.	28,4	26,3	24,2	4,3	4,1	25,1	23,2	20,1
Pays-Bas	34,2	30,6	38,0	5,1	6,4	20,3	22,0	21,5
Grande-Bretagne	31,3	38,1	37,1	4,7	6,2	32,6	36,9	28,4
Espagne	8,1	4,5	4,6	1,2	0,8	11,9	14,8	13,4
Danemark	6,9	7,0	7,8	1,0	1,3	8,6	10,1	9,5
Norvège	3,4	3,4	2,2	0,5	0,4	8,0	8,2	10,0
Suède	13,5	10,5	10,3	2,0	1,7	19,7	20,9	17,3
Tchécoslovaquie	8,0	3,7	5,5	1,2	0,9	6,2	6,2	5,0
Inde	1,8	2,2	1,4	0,3	0,2	9,3	10,1	8,5
Chine	3,0	4,8	6,3	0,5	1,1	16,7	12,2	11,0
Japon	6,9	5,4	5,0	1,0	0,8	8,1	7,9	7,5
Canada	6,7	8,6	6,9	1,0	1,2	14,6	15,5	17,8
Etats-Unis	82,5	81,3	68,1	12,4	11,4	74,3	73,8	67,5
Mexique	8,0	4,4	8,1	1,2	1,4	8,7	11,0	9,6
Vénézuéla	0,2	0,3	0,2	0	0	10,1	11,0	10,6
Brésil	4,0	5,1	4,9	0,6	0,8	8,0	7,2	8,7
Argentine	7,3	5,9	6,5	1,1	1,1	7,4	7,3	5,0
	292. 13. 12. 58.							

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

CITY UMBAU AG.

Immobilien-Gesellschaft
Birmensdorferstrasse 13, Zürich 4

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am Montag, den 29. Dezember 1958, 18.00 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Birmensdorferstrasse 13, Zürich 4.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 5. Oktober 1957.
2. Jahresbericht des Verwaltungsrates pro 1957.
3. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1957 sowie Berichte der Revisoren und der Kontrollstelle.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Varia.

Am Sitz der Gesellschaft, Birmensdorferstrasse 13 in Zürich 4 liegen das Protokoll der Generalversammlung vom 5. Oktober 1957, der Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren und der Kontrollstelle zur Einsicht der Aktionäre je Montag bis Freitag von 9-17 Uhr ab 15. Dezember bis 23. Dezember auf.

Dieselbst sind in denselben Zeiten die Stimmkarten gegen Vorweisung der Aktien erhältlich.

Die Inhaber von Aktien Nrn. 1001-2000 werden gebeten, diese gegen solche Nrn. 1-500 am Geschäftssitz einzulauschen.

Anmeldungen zum anschließenden Abendessen haben bis Dienstag, den 23. Dezember 1958, an den Geschäftssitz zu erfolgen (Tel. 23 15 30).

In der Schweiz zahlbare deutsche Dollarbonds

In Übereinstimmung mit den den ursprünglichen Bonds aufgedruckten Bestimmungen wird für die nachstehend aufgeführten, nach dem Londoner Abkommen über deutsche Auslandsschulden geregelten Dollaranleihen der Zahlungsdienst in der Schweiz wieder aufgenommen. Fällige Coupons und Titel dieser Anleihen können deshalb vom 1. Januar 1959 an bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen der im folgenden als Zahlstellen genannten Banken speisefrei eingelöst werden.

Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-Aktiengesellschaft
(Berlin Power and Light, Company, Inc.), Berlin

4 1/2 % Dept Adjustment Debenture Bonds, Serie A, fällig am 1. Januar 1978

4 1/2 % Dept Adjustment Debenture Bonds, Serie B, fällig am 1. Januar 1978

Schweizerische Zahlstellen: Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerischer Bankverein

Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund

4 1/2 % Dept Adjustment Bonds, fällig am 1. Januar 1970

Schweizerische Zahlstelle: Schweizerische Kreditanstalt

Rudolph Karstadt Aktiengesellschaft, Essen

4 1/2 % Dept Adjustment Bonds, fällig am 1. Januar 1963

Schweizerische Zahlstellen: Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerischer Bankverein

Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft, Essen

5 1/4 % Dept Adjustment Bonds, Serie A, fällig am 1. Januar 1978

4 1/2 % Dept Adjustment Bonds, Serie B, fällig am 1. Januar 1978

4 1/2 % Dept Adjustment Bonds, Serie C, fällig am 1. Januar 1978

Schweizerische Zahlstelle: Schweizerische Kreditanstalt

Zürich, 13. Dezember 1958.

Im Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft, Zürich

Dividenden-Zahlung

Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 12. Dezember 1958 gelangen für das Geschäftsjahr 1957/58 auf die Aktien von Fr. 500 nom. zur Auszahlung

4 % Dividende = Fr. 20.—
abzüglich 5 % Coupons- und 25 % Verrechnungssteuer = Fr. 6.—
netto Fr. 14.— pro Aktie

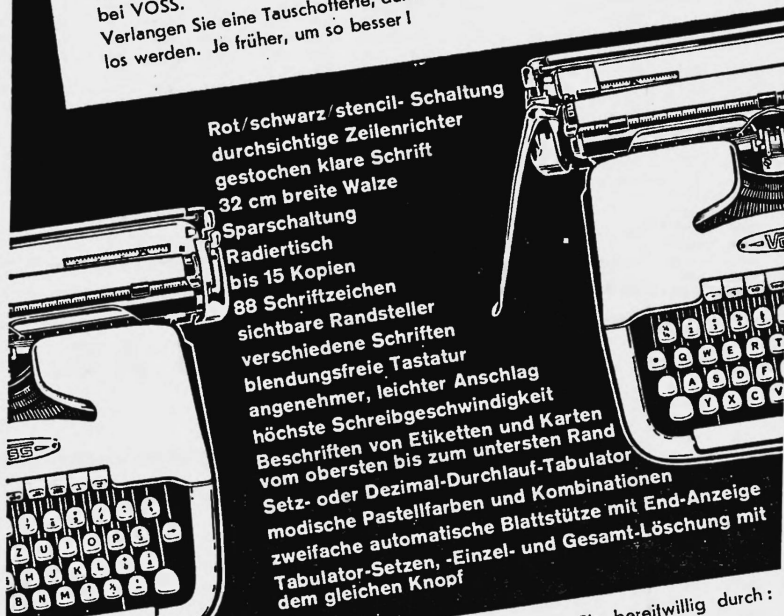
Die Auszahlung erfolgt bei der Gesellschaft gegen Coupon Nr. 25 eines neuen Couponbogens, bei der ihr gegen Einreichung des Talons des alten Bogens bezogen werden kann.

Zürich, den 13. Dezember 1958.

Der Verwaltungsrat.

Die Stärke der VOSS liegt nicht nur in ihrer Stärke...

Wir greifen heraus:
VOSS — auch für die Dame!
 Leichter Anschlag, große Schreibgeschwindigkeit, schöne Schriften, fröhliche Farbkombinationen, elegante Form, auf Wunsch Vielzahl-Lederkötterchen dazu — kurz: Ein leistungsfähiges Schmuckstück!
 Ja, aber — VOSS kennt kein »Aber«, denn der mäßige Preis ist das Erfreulichste bei VOSS.
 Verlangen Sie eine Tauschofferte, damit Sie Ihre alte, »unfreundliche« Maschine los werden. Je früher, um so besser!



Alle ergänzenden Informationen erhalten Sie bereitwillig durch:
VOSS BÜROMASCHINEN - GENERALVERTRIEB
 Zürich, Schulstrasse 37, Tel. (051) 48 24 25, Laden Löwenstrasse 1
 west deutsches Produkt



Sie treffen sich
an der

New Yorker
Messe



vom 8.-19. Mai 1959

und Sie?



3. WELTHANDELSMESSE IN DEN USA

Generalvertretung für Europa: 73, Champs-Élysées — Paris-8°

Sofort zu vermieten

grosses Lagerhaus

Im Kanton Aargau, 200 m von Bahnstation,
 57 x 27 m, in vier Räume unterteilt, mit
 durchgehender Laufkatze. Anfragen unter
 Chiffre X 18991 Z an Publicitas Zürich.



Jetzt ab Lager lieferbar:

MERCHANT
 DECI-MAGIC

Der Super-Kalkulator ohne Dezimalstellen-
 und Nullenprobleme

Prüfen Sie vor jedem Entscheid die neuen MERCHANTS, es lohnt sich — auch
 beim Kauf einer Fakturiermaschine!

Schweizer Generalvertretungen

Rechenmaschinen

RENE FAIGLE AG

Tel. (051) 48 24 26



Fakturier- & Buchungsmaschinen

ROBERT ITEN+CO

Tel. (051) 46 43 74

Schulstrasse 37 Zürich 11

Emprunt hypothécaire 3 1/2 % 1^{er} rang, 1933

Brasserie Beauregard S.A., Lausanne et Fribourg

de Fr. 8 000 000

Ensuite du tirage d'amortissement effectué ce jour, les 160 obligations de Fr. 500 chacune, N° 121 à 170, 551 à 570, 1551 à 1570, 2751 à 2770, 3181 à 3180, de l'emprunt susmentionné, seront remboursées au pair le 1^{er} avril 1959 à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, et dans les agences de chacun de ces établissements. L'intérêt de ces titres cessera de courir le 1^{er} avril 1959.

Lausanne, le 11 décembre 1958.

Banque Cantonale Vaudoise.

Société Immobilière Rue des Cordiers A

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 décembre 1958, à 9 heures, chez Martinet & Cie., rue d'Italie 1, à Genève, où le rapport et le bilan sont à disposition.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le conseil d'administration.



**Bar-
geld**

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT
 FRIBOURG

Kaufe
gebrauchte

Säcke

(Jedes Quantum)

U. Sonderegger
 Backhandlung
 Pfäffikon (ZH)

Tel. (051) 97 55 28

Bar-Kredite

auf Vertrauensbasis,
 ohne Lohnzessionen,
 ohne Wechsel
 und Bürgen,
 absolut diskret,
 seit Jahrzehnten.

AKO BANK

Zürich
 Teicker 50
 City-Hochhaus
 Tel. (051) 27 10 33
 Verlangen Sie ein
 Antragsformular

**Gute Geschäfte
 überall**

durch die interna-
 tionale Zeitung
 »Export-Import /
 Die Briefe zur
 Welt«

Probenummer ko-
 stenlos vom Schim-
 melverlag Abt. 25,
 Würzburg
 (Deutschland)

Inserte im SHAB.
 haben stets Erfolg!

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
 Aschmann & Scheller AG.
 Buchdruckerei zur Frochau
 Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

**Fabrik
 der Maschinen- und
 Metallindustrie**

sucht Kapitalien, gegen Sicherheiten. Der
 Betrieb ist voll beschäftigt. Inlandaufträge
 60 Prozent, Auslandsaufträge 40 Prozent.
 Belegschaft 140 Arbeiter und Angestellte.
 Möglichkeit für aktive Beteiligung. Sehr
 interessant für Industriellen oder tüchtigen
 Kaufmann.

Offerten unter Chiffre K 25574 U an Publi-
 citas Biel, Dufourstrasse 17.

Wir suchen einen

Occasions-Kassenschrank

mittlerer Größe.

Offerten unter Chiffre U 11893 an
 Publicitas AG, Grenchen.

Le propriétaire du

brevet suisse N° 312441

du 18 août 1953 pour »Dispositif pour cou-
 per les ampoules« (Petit ustensile utile et
 commode, moderne et peu coûteux, très
 avantageux par rapport aux ustensiles en
 usage dans le même domaine)

désire entrer en relations avec des fabri-
 cants suisses en vue de la fabrication de
 l'objet de son brevet et serait disposé à
 céder des licences d'exploitation ou à
 vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propo-
 sitions à André SCHOTT, Ingénieur-Con-
 sell, Bd du Théâtre 5, Genève.

Zu kaufen gesucht

Hand- oder elektrische

Adressiermaschine

Offerten unter Chiffre Hab 95509 an
 Publicitas Bern.

EINWOHNERGEMEINDE BIEL

Auslosungsliste vom 26. November 1958

4%-Anleihe 1933 von Fr. 10000000

21. Auslosung

Gemäss Anleihebedingungen wurden folgende 526 Titel von je Fr. 1000.— zur Rückzahlung auf den 15. März 1959 ausgelost:

0019	1105	1915	2911	3900	4945	5973	7116	8167	8971
0090	1111	1960	2918	3914	4980	6003	7156	8170	8975
0137	1123	1976	2923	3916	5000	6004	7159	8181	8978
0141	1153	1977	2951	3935	5004	6027	7160	8189	8988
0150	1177	1990	2957	3937	5039	6011	7195	8193	8998
0151	1179	2041	2967	3941	5044	6069	7203	8202	9001
0182	1199	2069	2970	3980	5048	6072	7229	8205	9017
0192	1201	2070	3002	4016	5050	6102	7231	8220	9013
0201	1230	2078	3012	4093	5072	6118	7215	8211	9050
0211	1242	2079	3018	4110	5081	6155	7278	8267	9087
0220	1249	2105	3079	4114	5088	6164	7282	8281	9094
0227	1250	2132	3080	4116	5127	6183	7323	8281	9124
0252	1256	2168	3092	4141	5134	6205	7380	8291	9132
0257	1281	2179	3096	4145	5163	6245	7387	8327	9152
0268	1286	2183	3110	4159	5167	6218	7393	8335	9153
0329	1287	2220	3144	4178	5200	6253	7396	8346	9163
0335	1324	2286	3170	4240	5213	6271	7408	8352	9164
0372	1327	2307	3172	4272	5221	6300	7432	8355	9232
0404	1338	2312	3191	4307	5219	6315	7435	8367	9216
0409	1339	2334	3254	4365	5270	6385	7451	8371	9273
0410	1318	2352	3262	4372	5300	6428	7460	8394	9293
0416	1359	2366	3299	4390	5315	6444	7479	8422	9309
0424	1400	2393	3300	4420	5332	6489	7481	8428	9311
0446	1430	2420	3308	4438	5365	6515	7518	8452	9354
0481	1453	2427	3345	4465	5367	6529	7586	8480	9366
0495	1460	2430	3348	4469	5400	6564	7612	8487	9369
0499	1478	2431	3358	4489	5480	6571	7616	8507	9374
0511	1490	2439	3364	4492	5488	6595	7617	8518	9421
0522	1511	2443	3417	4516	5505	6596	7666	8528	9457
0591	1521	2477	3425	4517	5535	6611	7690	8529	9466
0631	1529	2510	3448	4523	5560	6639	7698	8550	9478
0661	1531	2543	3461	4552	5589	6671	7712	8555	9486
0673	1532	2555	3503	4599	5598	6702	7781	8580	9510
0690	1550	2579	3505	4611	5632	6714	7783	8587	9568
0698	1588	2593	3569	4612	5664	6726	7792	8593	9580
0706	1623	2595	3580	4669	5677	6749	7838	8597	9591
0708	1626	2641	3591	4686	5697	6798	7841	8611	9593
0714	1648	2645	3623	4718	5715	6800	7855	8619	9649
0740	1659	2751	3624	4727	5734	6820	7871	8651	9679
0751	1666	2756	3630	4729	5742	6825	7888	8661	9721
0771	1673	2776	3679	4730	5748	6847	7908	8676	9739
0783	1683	2801	3695	4785	5770	6860	7911	8700	9776
0791	1687	2804	3698	4800	5789	6865	7923	8712	9796
0862	1786	2811	3706	4801	5801	6891	7949	8721	9831
0901	1803	2819	3725	4831	5813	6952	8009	8740	9861
0924	1821	2840	3760	4862	5817	7009	8033	8823	9891
0939	1831	2844	3804	4889	5840	7038	8095	8837	9893
0940	1853	2852	3822	4893	5844	7042	8098	8848	9908
0944	1865	2857	3875	4930	5866	7083	8136	8895	9911
1014	1878	2872	3885	4932	5898	7098	8147	8899	9939
1049	1898	2873	3891	4934	5899	7117	8151	8920	9965
1053	1901	2877	3894	4939	5928	7130	8163	8923	9978
1070	1905	2910	3895	4944	5953				

Ausstände: auf 15. 3. 56 2675
 15. 3. 57 3301 8299
 15. 3. 58 3279 3387 5669 5670 8187

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem Verfalltag auf.

Zahlstellen: Stadtkasse Biel sowie sämtliche auf den Obligationen aufgeführten Banken.

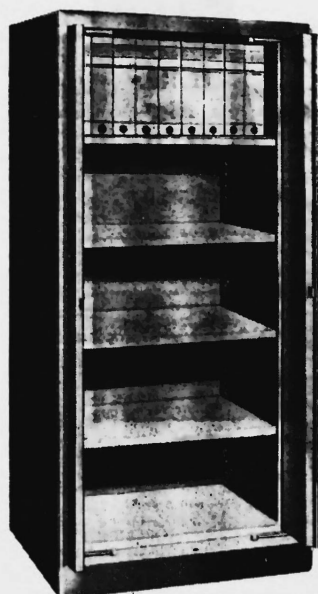
Biel, 26. November 1958.

Städtische Finanzdirektion
 Der Finanzdirektor:
 Hermann Kurz

Geräuschoslos



schwenken
 die Türen ein...



Modell 2710



Modell 2710 T
 1 zweiflügliges,
 verschließbares
 Fach,
 Innenhöhe 335 mm,
 3 verstellb. Tableaux



Modell 2711
 10 x 3 = 30 Fächer
 je 170 mm hoch,
 265 mm breit,
 330 mm tief

Verlangen Sie unsere
 detaillierte Preisliste
 über moderne
 Büroschränke

BUTSCHER + JOST AG

Basel: Steinvorstadt 59 - Tel. (061) 22 08 44
 Zürich: Bahnhofstrasse 74 - Tel. (051) 23 25 77

Wir suchen zu baldigem Eintritt für unsere Abteilung
 Baubuchhaltung gut ausgewiesenen

Buchhalter

mit gründlicher kaufmännischer Ausbildung. Bewerber
 mit Erfahrung in der Buchhaltung von Kraftwerken er-
 halten den Vorzug.

Wir bieten guthonorierte Dauerstelle mit Pensions-
 berechtigung.

Handschriftliche Offerten mit curriculum vitae, Zeugnis-
 kopien und Photo sind möglichst umgehend zu richten
 an Elektro-Watt, Personalbüro, Zürich 22, Postfach.

Hilfskasse des Eidg. Schwingerverbandes

An der am 2. November 1958 stattgefundenen 36. Ziehung unserer Prämienobligationen
 wurden die nachfolgenden Nummern ausgelost:

zu Fr. 100.—: 964, 2690;

zu Fr. 50.—: 146, 295, 1392, 5228, 5762;

zu Fr. 30.—: 18, 71, 96, 116, 126, 140, 253, 272, 300, 332, 336, 362, 487, 511, 535, 538,
 545, 547, 575, 652, 671, 728, 751, 754, 796, 856, 874, 902, 917, 925, 940, 1032, 1043,
 1083, 1110, 1111, 1130, 1232, 1265, 1270, 1293, 1347, 1356, 1368, 1379, 1420, 1415, 1448,
 1473, 1508, 1568, 1589, 1593, 1598, 1601, 1654, 1657, 1664, 1729, 1760, 1768, 1813, 1895,
 1955, 2087, 2136, 2145, 2146, 2160, 2163, 2195, 2232, 2269, 2270, 2327, 2340, 2362, 2385,
 2442, 2470, 2542, 2554, 2555, 2616, 2670, 2711, 2786, 2852, 2872, 2889, 3022, 3030, 3055,
 3063, 3111, 3112, 3133, 3293, 3318, 3341, 3345, 3372, 3471, 3482, 3483, 3524, 3535, 3543,
 3598, 3616, 3637, 3655, 3691, 3698, 3815, 4002, 4046, 4055, 4057, 4141, 4145, 4170, 4205,
 4279, 4358, 4416, 4423, 4474, 4479, 4533, 4607, 4628, 4649, 4718, 4725, 4808, 4897, 4930,
 4946, 5048, 5057, 5062, 5068, 5075, 5112, 5142, 5163, 5180, 5268, 5302, 5310, 5336, 5340,
 5424, 5447, 5471, 5497, 5551, 5579, 5585, 5618, 5662, 5673, 5685, 5742, 5756, 5798, 5814,
 5916, 5940, 5949, 5957, 5986.

Die Rückzahlung dieser Titel erfolgt ab 1. Januar 1959 gegen vorherige Einsendung
 derselben an den Kassier Jak. Leemann, Nordstrasse 113, Zürich 37, unter Abzug der gesetz-
 lichen Stempelsteuer.

Von früheren Ziehungen sind noch ausstehend:

1949: zu Fr. 100.—: 305; zu Fr. 30.—: 230, 259, 329, 1503, 1580, 1640, 1669, 2040, 2387,
 2464, 2515, 2589, 2694, 2758, 2879, 3066, 3071, 3269, 3460, 3567, 3688, 3912, 4546,
 4558, 4832, 5016, 5020, 5082, 5538;

1950: zu Fr. 100.—: 3270; zu Fr. 50.—: 2434, 3171, 5323; zu Fr. 30.—: 149, 275, 316,
 328, 621, 779, 894, 912, 920, 978, 1037, 1346, 1399, 1539, 1671, 2344, 2361, 2410,
 2550, 2643, 3130, 3409, 3593, 3673, 3847, 4523, 4626, 4704, 4833, 5509;

1951: zu Fr. 30.—: 98, 279, 703, 708, 807, 873, 955, 1875, 2029, 2030, 2094, 2272, 2487,
 2599, 2854, 3067, 3586, 4686, 5085, 5213, 5227, 5383, 5520;

1952: zu Fr. 100.—: 2926; zu Fr. 30.—: 97, 359, 606, 675, 688, 959, 980, 1565, 1586,
 1706, 1799, 1943, 2332, 2476, 2518, 2551, 3060, 3088, 3213, 3227, 3231, 3417, 3434,
 3563, 3652, 3659, 3668, 3841, 3868, 4443, 4463, 4605, 4693, 4982, 5199, 5488;

1953: zu Fr. 100.—: 3551; zu Fr. 50.—: 804; zu Fr. 30.—: 147, 223, 277, 572, 828, 978,
 1262, 1341, 1494, 1590, 2398, 2475, 2540, 2549, 2584, 2600, 2601, 2699, 3094, 3174,
 3199, 3229, 3423, 3617, 3808, 4511, 4521, 4522, 4668, 4824, 4825, 4974, 4985, 4988,
 5243, 5246, 5313, 5317, 5386, 5407, 5563;

1954: zu Fr. 50.—: 651, 1463; zu Fr. 30.—: 327, 347, 374, 611, 617, 667, 765, 775, 803,
 810, 817, 950, 997, 1222, 1659, 1726, 1733, 1855, 2045, 2239, 2369, 2481, 2483,
 2639, 2642, 2685, 2858, 2875, 3128, 3221, 3567, 3575, 3799, 3880, 3886, 3993, 4510,
 4632, 4687, 4727, 4732, 5013, 5207, 5218, 5561, 5562;

1955: zu Fr. 30.—: 303, 625, 668, 711, 731, 806, 830, 833, 837, 889, 911, 953, 1260, 1499,
 1501, 1540, 1554, 1736, 1879, 2236, 2367, 2494, 2846, 2943, 3096, 3103, 3194, 3501,
 3562, 3644, 3682, 3879, 3887, 4450, 4592, 5014, 5098, 5166, 5225, 5311, 5344, 5363,
 5405, 5463;

1956: zu Fr. 100.—: 1901; zu Fr. 30.—: 248, 274, 335, 598, 623, 666, 793, 875, 945, 1163,
 1488, 1547, 1638, 1708, 1712, 1991, 2207, 2375, 2482, 2610, 2681, 2867, 3053, 3078,
 3157, 3158, 3172, 3280, 3566, 3576, 3646, 3800, 3891, 4453, 4462, 4512, 4513, 4534,
 4728, 4931, 5196, 5274, 5275, 5347, 5353, 5557;

1957: zu Fr. 100.—: 1764, 1962; zu Fr. 50.—: 1170; zu Fr. 30.—: 87, 177, 268, 269,
 385, 791, 792, 872, 921, 961, 984, 1167, 1361, 1460, 1500, 1537, 1731, 1762, 1850,
 2084, 2283, 2465, 2519, 2605, 2682, 2689, 2797, 2840, 2863, 3062, 3138, 3219, 3234,
 3264, 3429, 3497, 3611, 3649, 3863, 3874, 3888, 4590, 4733, 4738, 4970, 4979, 5195,
 5339, 5357, 5533.

Mit dem 31. Dezember 1958 verfallen folgende Nummern:

420, 725, 811, 876, 937, 960, 1465, 1724, 1890, 2237, 2337, 2339, 2942, 3110, 3191,
 3210, 3502, 3592, 3908, 4536, 5096, 5220.

Die Verwaltungskommission.

TRAMÉTAUX S.A., MONTET (BROYE)

Messieurs les actionnaires de Tramétaux S.A. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le mardi 23 décembre 1958, à 19 heures, au siège social à Montet
 (Broye), avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1957/58.
- 2° Rapport de l'organe de contrôle.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Les actionnaires devront présenter à l'entrée leurs titres ou une attestation
 bancaire justifiant leur qualité d'actionnaire avec droit de vote.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'organe de contrôle
 sont mis à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Le conseil d'administration.

10 Minuten praktische Chemie für alle, die in frischer, sauerstoffreicher Luft leben wollen ...

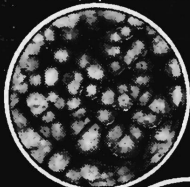
Das Mikroskop bringt es an den Tag



VERSUCH I

Eine Kultur schwer zu vernichten: der Pilzsporen unter der Einwirkung des GYSLING-Luftveredlers.

a) Zu Beginn des Versuchs: 102 Pilzsporen in der Petrischale

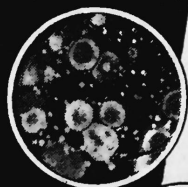


b) Nach 6 Stunden mit GYSLING: 1 Pilzspore in der Petrischale

VERSUCH II

Die keimtötende Wirkung des GYSLING-Ozons (aktiver Sauerstoff) in der Zimmerluft.

a) Zimmerluft ohne GYSLING-Ozon: Bakterien- und Pilzanhäufung



b) gleiche Zimmerluft mit GYSLING-Luftveredler: Bakterien- und pilzarm.

Die desinfizierende Wirkung des GYSLING ist frappant.

Wissenschaftliche Prüfungsergebnisse über GYSLING SWISS AIRCLEANER

Der tausendfach erprobte GYSLING-Luftveredler produziert aktiven Sauerstoff O_3 in Ihrem Heim ... an Ihrem Arbeitsplatz. Er desinfiziert, vertilgt schädliche Keime, desodoriert ... und stickige, schwüle Luft wird Sie nicht mehr bedrücken. Im GYSLING-Klima fühlen Sie sich frischer und atmen freier.

Der GYSLING SWISS AIRCLEANER ist heute unbedingte Notwendigkeit! Arbeitsfreude und Spannkraft hängen sehr von einer guten, O_3 -reichen Luft ab. GYSLING schafft eine ozonreiche, keimfreie Luft, in der Sie bei gesteigerter Leistungsfähigkeit gesund und widerstandsfähig bleiben.

Aber nicht nur das: GYSLING kämpft gegen die Luftverpestung, beseitigt schlechte, penetrante Gerüche, konserviert und hält Nahrungsmittel länger frisch. Dr. Hobick, Dozent an der Vet.-ärztl. Hochschule Hannover, machte 25 praktische Versuche über die Einwirkung des GYSLING-Luftveredlers auf die verschiedenen Gerucharten.

Versuch 1 gibt er wie folgt wieder: Raum 4 x 5 m, Höhe 3,50 m. Durch Öffnung einer stark bombierten Dose mit zersetzten Würstchen entstand im Raum ein penetranter Geruch von H_2S . 11.20 Uhr: Einschaltung des GYSLING-Luftveredlers. 12.30 Uhr: Geruch verschwunden.

In seinem 16. Versuch beweist der gleiche Wissenschaftler die konservierende Wirkung des GYSLING-Luftveredlers. Nahrungsmittel bleiben länger frisch und genießbar, da im GYSLING-Klima Bakterien und Schimmelpilze in ihrem Wachstum gehemmt werden.

Luftreinigung, Keimtötung, Desodorierung, Konservierung!

Und was besonders erfreulich ist:

- Betriebs- und Unterhaltskosten praktisch = 0.
- GYSLING kostet nicht Tausende von Franken. Der Anschaffungspreis ist äusserst gering.
- Schweizer Erfindung / Schweizer Fabrikat / SEV-geprüft / Radiostörsschutzzeichen / 24-Stufen-Schaltung.

GYSLING schafft eine FRISCHLUFT-INSEL!

Von besonders wetterfühligen Menschen wird der GYSLING als Kompensator bei vorübergehendem Mangel an aktivem Sauerstoff in der Aussenluft sehr geschätzt. Kopfschmerzen und andere evtl. Störungen fallen weg, und das Atmen wird erleichtert. Bei Beschwerden, die im Höhenklima gelindert werden können, z. B. Keuchhusten, Bronchialkatarrh, etc., kann mit dem GYSLING-Luftreiniger ebenfalls eine Erleichterung herbeigeführt werden.

Für Räume bis 150 m³
Modell 101 für 220 V
Modell 102 für 110, 150, 220 V

Für Räume bis 400 m³
Modell 201 für 220 V
Modell 202 für 110, 150, 220 V

Fr. 198,-
Fr. 203,-

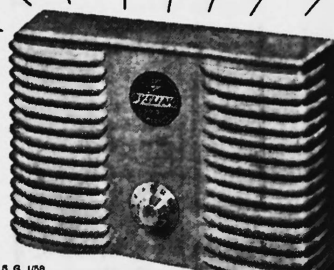


Keine Anzahlung

Kein Kaufzwang

Kein Risiko

Fr. 118,-
oder
12 X 11,-



IKS Nr. 22226

Copyright A. S. & 1956

Interessante, aufschlussreiche Broschüre
• Aktiver Sauerstoff, sowie Sie wollen - gratis.

Andre Gysling AG, Zürich 22, Tel. (051) 27 00 73
Waltersbachstr. 3

Senden Sie mir um kostenlos zur Probe, mit einem Rückgaberecht innerhalb 10 Tagen, Ihren einzigartigen GYSLING-Luftveredler.

Modell Nr. Volt zu Fr.
Nach 10 Tagen zahle ich den Totalbetrag oder die o. g. Monatsrate auf Konto VIII 08 ein oder sende den Apparat eingeschrieben und in bestmöglichem Zustand wieder retour.

* Gewünsches unterzeichnen.

SH 82

BON für Gratisprobe

Name:
Vorname:
Bauort:
Wohnort:
Strasse:
Unterschrift:

10 Tage Gratisprobe!

1 Jahr schriftliche
VOLLGARANTIE
Export Intertrade AG, Zürich 22